# Bocholter Volksblatt

## Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntägliche Unterhaltungsblatt“ und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“ gratis beigelegt. Abonnementspreis **monatlich 50 Pfg.** oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus geb racht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 Mk.

**Organ der Zentrumspartei.**

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur **Joseph Weber** in Bocholt.

**Fernsprecher Nr. 92.**

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

**Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hams.**

**Nr. 117.** Druck und Verlag von J. & M. Temming in Bocholt. **Donnerstag, 30. April 1908.** Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: M. Temming in Bocholt. **38. Jahrgang.**


## Deutscher Reichstag.

* Berlin, 28. April.

Der Reichstag hat heute seine Arbeiten wieder aufgenommen. Es ist die letzte Tagung in der gegenwärtigen Session, die vielleicht noch 14 Tage währen wird.

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung, die nicht gerade stark besucht war, standen wie immer nach den Ferien,

Petitionen

und zwar an hundert.

Eine große Anzahl dieser Petitionen wurde debattelos nach den Kommissionsanträgen erledigt.

Zu der Petition des Vereins für das Bühnenpersonal wegen dessen Stellung unter die Versicherungsgesetze forderte Abg. Dr. Pfeiffer (Ztr.) überhaupt ein Theatergesetz, durch das die Beschwerden des Theaterpersonals geregelt werden. Es sei ein beklagenswerter Zustand, daß man heute allgemein glaube, auf das Bühnenpersonal herabsehen zu dürfen. In dem Theatergesetz könne gleichzeitig die Zensur neu geordnet werden. Abg. Dr. Pfeiffers Antrag, die Petition des Chorpersonals der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen, wurde angenommen.

Den größten Teil der Sitzung füllte eine lange Debatte über die Bergarbeiterverhältnisse in Elsaß-Lothringen. Die dortige Gruppe der christlichen Bergarbeiter petitionierte um Maßnahmen des Reichs zur Sicherung des Koalitionsrechts der elsaß-lothringischen Bergarbeiter, insonderheit zur wirklichen Einführung von Knappschaften mit geheimer Wahl der Aeltesten usw. Fast einstimmig erklärte sich der Reichstag für die Forderungen der Bergarbeiter und ging, Anträgen des Zentrums und der Sozialdemokraten nachgebend, erheblich über die Anträge der Petitionskommission hinaus. Wenn es trotz der Einmütigkeit der Stellungnahme des Hauses zu einer stundenlangen Debatte kam, lag dies daran, daß die Genossen wie gewöhnlich bei der Betonung von Arbeiterinteressen parteipolitisches Gezänk zusammentrugen, um sich als die einzigen wahren Arbeiterfreunde hinzustellen. Es traten ihnen heute die Abgg. Behrens (wirtsch. Vgg.), Giesberts (Ztr.) und Erzberger (Ztr.) entgegen und bewiesen, daß im Reichstag auch ohne die Sozialdemokraten die Arbeiterinteressen in guter Obhut sind.

Am Mittwoch stehen auf der Tagesordnung die zweite Lesung des Unterstützungswohnsitzgesetzes und der Maß- und Gewichtsordnung.

## Deutsches Reich.

### Der Schluß des Reichstags

wird, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, nicht erst am 8. Mai, sondern wahrscheinlich schon am Mittwoch, 6. Mai oder am 7. Mai stattfinden.

### Der Fall Eulenburg.

Fürst Eulenburg hat, wie die Münchener Telegrammkorrespondenz meldet, gegen die Zeugen Riedel und Ernst im Münchener Harden-Prozeß Strafanzeige wegen Meineides erstattet. Hierdurch werden aber die Schritte der Berliner Staatsanwaltschaft gegen den Fürsten nicht beeinflußt werden. Aus Starnberg wird den Münchener Neuesten Nachrichten berichtet: Auf Antrag der Berliner Staatsanwaltschaft fanden in Starnberg Vernehmungen aller jener Zeugen statt, die in den Harden-Prozessen von Berlin und München nicht zu Worte gekommen sind.

### Die Auszahlung der preußischen Teuerungszulagen.

Die Auszahlung der vom Landtage bewilligten preußischen Teuerungszulagen wird — wie eine parlamentarische Korrespondenz meldet — im Laufe dieser Woche geschehen, soweit eine Auszahlung noch nicht stattgefunden hat. Das Finanzministerium hat an alle Provinzial-Behörden die diesbezüglichen Anweisungen ergehen lassen. Dieselbe Korrespondenz meldet, es sei beabsichtigt, auch den mittleren Reichsbeamten bis zu 4800 Mark, nach dem preußischen Vorbilde, die Teuerungszulagen zu bewilligen; die Vorlage schlägt die Bewilligung nur für mittlere Beamte bis zu 4200 Mark Gehalt vor. Die Reichsregierung habe sich zu dem Plane noch nicht geäußert, doch nehme man an, daß er nicht undurchführbar sei, da auf die Gleichstellung der preußischen und der Reichsbeamten bisher stets großer Wert gelegt worden ist. Die Auszahlung der Zulagen für die Reichsbeamten werde bis Ende Mai erfolgen.

§ Berlin, 28. April. Das Weißbuch über Marokko ist jetzt im wesentlichen druckfertig und an amtlicher Stelle wird mit Bestimmtheit darauf gerechnet, daß es dem Reichstag noch vor seiner Vertagung vorgelegt werden kann. Augenblicklich wird die Drucklegung des Weißbuches dadurch verzögert, daß von verschiedenen auswärtigen Regierungen bisher die Antworten auf die Rückfragen, die bekanntlich bei einer derartigen Zusammenstellung diplomatischer Aktenstücke an die beteiligten Regierungen gerichtet werden, noch nicht vorliegen.

§ Berlin, 28. April. König Gustav von Schweden trifft, wie jetzt endgiltig feststeht, am 31. Mai hier ein, um seinen Antrittsbesuch am Berliner Hofe abzustatten. Er wohnt auf Einladung des Kaisers der am 1. Juni stattfindenden Parade bei. Ob König Gustav von seiner Gemahlin nach Berlin begleitet wird, hängt noch von ihrem zurzeit angegriffenen Gesundheitszustande ab.

§ Hannover, 28. April. Die von dem hannoverschen Welfen geplante Fahrt nach England zur Besichtigung der Gruft des letzten Welfenkönigs, Georg V. von Hannover, scheint eine sehr rege Beteiligung zu finden. Die Abfahrt soll am Donnerstag, den 11. Juni erfolgen und am 12. Juni sollen in Windsor am Sarge des Königs Kränze mit gelb-weißen Schleifen niedergelegt werden. Abends 8 Uhr wird in Windsor eine Gedächtnisfeier abgehalten. Der Aufenthalt in England soll vier Tage umfassen. Die Führer der Partei aus der ganzen Provinz Hannover werden an dieser Fahrt teilnehmen.

## Ausland.

### Rußland.

#### Die großen Ueberschwemmungen.

* Petersburg, 28. April. Bezüglich der Ueberschwemmungen in Rußland wird gemeldet, daß die Hochflut in verschiedenen Städten neue Verheerungen angerichtet hat. In Orel ist der Malzewsche Fabrikkrayon überschwemmt. Im Fabrikkrayon Raditza verkehren Dampfer auf den Straßen; 900 Häuser stehen unter Wasser. In Smolensk sind durch den Austritt des Dnjepr 350 Häuser überschwemmt und in der Umgebung große Mengen an Korn und Vieh vernichtet worden. Auch in Kiew stehen die am Dnjepr gelegenen niedern Stadtteile unter Wasser; dagegen ist nach Nachrichten aus Moskau dort die Hochflut überall zurückgetreten. Ein Fünftel Moskaus, insgesamt 13 Millionen Quadratmeter, war überschwemmt. 3000 Häuser mit 25 000 Wohnungen für 50 000 Einwohner sind von der Katastrophe betroffen worden. Zur Linderung der Not der durch die Ueberschwemmung Geschädigten haben sich in allen Kreisen des Moskauer Gouvernements unter dem Vorsitz der Adelsmarschälle Hülfsausschüsse gebildet.

### Amerika.

#### Die Krisis in Guatemala.

* Mexiko, 28. April. Es wird in Abrede gestellt, daß an die Grenze von Guatemala Infanterie abgesandt worden ist. Die dorthin abgegangene Artillerie hat den Befehl erhalten, zurückzukehren. Von amtlicher Seite wird es für unrichtig erklärt, daß Mexiko sich an einer Intervention in Guatemala beteiligen werde, obgleich die Handlungweise Carreras und die Krise in Guatemala große Beunruhigung in der Hauptstadt Mexiko hervorgerufen.

### Asien.

#### Die Unruhen an der russisch persischen Grenze.

* Konstantinopel, 28. April. Infolge der ernsten Nachrichten über die Lage an der russisch-persischen Grenze erhielt der Kommandeur der russischen Truppen den Befehl, energisch vorzugehen und die persische Provinz Aserbeidschan zu besetzen.

#### Japans Herrschaft in Korea.

* Peking, 28. April. Die chinesische Regierung hat, nach einer Reutermeldung, formellen Protest gegen die Ausdehnung der japanischen Verwaltung auf das Chientao-Territorium zwischen Korea und China erhoben, da dessen Zugehörigkeit zu Korea und China bestritten wird. China erklärt, daß Japan diese Ausdehnung seiner Verwaltung in aller Stille vorgenommen und dadurch die Stellung Marquis Itos verstärkt habe, der dort drei ständige Vertreter eingesetzt hat.

### Afrika.

#### Die Ereignisse in Marokko.

* Casablanca, 28. April. Die Riffkabylen haben einen neuen Zwischenfall hervorgerufen, indem sie in den Garten eines Franzosen eingedrungen sind, aus dem sie erst vertrieben werden konnten, nachdem Soldaten eingeschritten waren. Die Untersuchung ist eingeleitet.

## Zu den Landtagswahlen.

* Gelsenkirchen, 29. April. Für den neugebildeten Wahlkreis Gelsenkirchen-Stadt und -Land wurde in der heutigen Vertrauensmänner-Versammlung der nationalliberalen Partei Professor Bindel, der Vorsitzende der Gelsenkirchener Organisation als Landtagskandidat aufgestellt. Der bisherige Vertreter war der Abgeordnete Franken.

* Barmen, 28. April. Als Landtagskandidaten wurden von der freikonservativen Partei die Herren Oberlehrer Linz (Barmen) und Dr. jr. de Werth (Elberfeld) aufgestellt.

* Mörs, 28. April. Im Wahlkreis Mörs ist der bisherige freikonservative Abgeordnete Vorster wieder aufgestellt worden.

* Trier, 28. April. Das Zentrumskomitee für den Stadt- und Landkreis Trier stellte die Herren Geheimrat Roeren (Köln) und Landgerichtsrat Schreiner (Trier) als Kandidaten für die Landtagswahl auf.

---

## In den Fluten.

Roman von Jenny Hirsch.

31) Nachdruck verboten.

„Als ob man dir gestatten würde, ein solches hier zu führen, meine arme Melitta“, sagte er, indem er sich neben sie auf das Sofa setzte, auf dem sie in halb liegender Stellung lehnte, seinen Arm um ihre Schulter legend. „Jetzt habe ich unter Vorwand, du seiest viel zu angegriffen, um jemand zu sehen und zu sprechen, alle Besuche von dir fern gehalten und unzähligemal die traurige Geschichte wiederholt. Auf die Dauer geht das aber nicht. Du kannst doch nicht wie eine Gefangene leben.“

„Nein, ich muß täglich ausfahren, es ist mir, nachdem ich so lange fast den ganzen Tag im Freien gewesen bin, ganz unerträglich, in den halbdunklen Zimmern zu sitzen!“ rief Melitta und deutete auf die schweren seidenen Gardinen an den noch durch Stores verhüllten Fenstern.

„Spazierfahrten kannst du des Anstandes halber während der ersten Woche nicht machen“, sagte Melnik.

„Ich ersticke aber hier“, entgegnete Melitta weinerlich und eigensinnig wie ein Kind, „wenn ich mit den Kindern nach Herrenhausen fahre, so kann doch kein Mensch etwas darin finden.“

„Doch, man wird sich sehr darüber wundern. Du hast nun die Wahl, hier dich ruhig zu verhalten, oder mit mir schleunigst zu verreisen.“

Sie gab sich noch nicht gefangen. „So fahre ich im geschlossenen Wagen aus und schöpfe fern von der Stadt, wo mich niemand sieht, frische Luft. Ach, Lothar, der Gedanke, jetzt schon wieder zu packen und zu reisen, ist mir gräßlich.“

„So tue, was du willst“, sagte er kalt, „dann mußt du aber auch empfangen.“

„O, du hast ja die Leute schon abgefertigt, sie werden nicht so bald wiederkommen.“

„Sie werden wiederkommen“, entgegnete er nachdrücklich. „Sie sind alle zu begierig, auch von dir zu hören, wie die Dinge sich zugetragen haben, wir sind leider zu interessant geworden.“

„Nein, nein, Lothar!“ rief sie auffahrend, „nur das nicht, nur das nicht! Ich kann von den schrecklichen Dingen nichts mehr hören, kann nicht mehr darüber sprechen. Ich lasse schon die Kinder so wenig wie möglich zu mir, weil sie nicht aufhören, nach Tante Gertrud zu fragen.“

Sie brach in Tränen aus und verbarg ihr Gesicht an der Brust ihres Mannes, der ihr liebkosend über das Haupt strich.

„Mein armes, liebes Herz, wie gern möchte ich dich vor allen diesen Dingen schützen, aber es liegt leider außer meiner Macht und wenn du darauf beharrst, hier zu bleiben, stehen dir noch ganz andere Prüfungen bevor.“

„Was?“

„Hast du vergessen, daß im nächsten Monat in Eutin die Schwurgerichtsverhandlung gegen Eltester stattfindet, und daß wir dabei als Zeugen erscheinen müssen?“

Melitta fuhr in die Höhe. „Ich vor dem Schwurgericht? Ich als Zeugin? Ich soll mit anhören, wie die unglückliche Verirrung meiner armen Gertrud vor einer neugierig zuhörenden Menge verhandelt, wie sie aus ihrem Grabe gezerrt wird? Nimmermehr, lieber sterben.“

„Sei nicht so aufgeregt, liebes Kind,“ redete er ihr zu.

„Ich kann nicht, ich will nicht,“ beharrte sie. „Lothar, du mußt mich davor bewahren.“

„Es gibt nur ein einziges Mittel,“ sagte er nach einigem Bedenken, „und danach willst du nicht greifen?“

„Welches denn?“

„Ich habe es dir bereits genannt: schleunigste Abreise.“

„Werde ich nicht dazu wiederkommen müssen?“

„O, aus der Ferne läßt sich das schon einrichten; du bist unfähig zu reisen, ich reiche ein ärztliches Attest ein und fahre allein auf einige Tage nach Eutin. Du bleibst mit den Kindern in der Schweiz und für den Winter gehen wir dann nach dem Süden.“

„Also fort,“ rief sie auffahrend. „Ich gebe gleich den Befehl zum Packen. Wir können schon heute abend reisefertig sein.“

Sie eilte nach dem Knopf des elektrischen Klingelzuges, um darauf zu drücken und ihre Jungfer herbeizurufen. So sehr sie sich gegen die Reise gesträubt hatte, ebenso eifrig war sie jetzt darauf bedacht, sie unverzüglich anzutreten.

Melnik kam ihr zuvor und hielt ihre Hand fest. „So schnell geht das nun auch nicht, liebe Melitta,“ sagte er, „ehe wir fortgehen, muß noch einiges Geschäftliche erledigt werden.“

„Was geht das mich an? fragte sie, ihn verwundert anblickend, „das ist doch deine Sache.“

„Gewiß, ich will dir nach Möglichkeit alles abnehmen, aber ich kann es dir leider nicht ganz ersparen. Ehe wir fortgehen, muß Gertruds Hinterlassenschaft geordnet sein.“

„O Lothar, wie kannst du so grausam sein!“ schluchzte Melitta und wandte sich ab. „Was kümmert mich das elende Geld?“

Melnik warf einen ironischen Blick zuerst auf den Anzug seiner Frau und dann auf ihre Umgebung. In der Tat bildeten beide eine eigentümliche Illustration zu dieser Verachtung des Irdischen. Melitta trug ein Kleid, das ganz aus Krepe und schwarzem Schmelz zu bestehen schien, und das Boudoir, in dem sie sich befand, war mit einer kostbaren, weinroten Seidentapete bekleidet und mit Rokokomöbeln aus vergoldetem Holze und Ueberzügen aus rotem weißgeblümten Brokatstoff, mit kleinen Tischen und Etagexen von seltener eingelegter Arbeit ausgestattet. An den Wänden hingen wertvolle Kupferstiche in schwer vergoldeten Rahmen, altmeißener Porzellan, venetianische Gläser mit schönen Blumen gefüllt und andere seltene Nippessachen standen umher; in einem großen Bauer flatterten bunte exotische Vögel, unter einer wunderbar schönen Musa stand eine Nachbildung der kapitolinischen Venus in Marmor von hohem künstlerischen Werte.

„Ich begreife vollkommen, daß du keinen Wert auf etwas so Geringfügiges legst“, sagte er und seine Stimme hatte einen spöttischen Klang, den Melitta mehr fürchtete als seinen Zorn, „desto mehr ist es meine Pflicht, dein Interesse und das meiner Kinder im Auge zu behalten. Ich darf nicht mit dir auf viele Monate verreisen, ohne unsere Vermögensverhältnisse geordnet zu haben. Du hast gesehen, wie schnell der Tod den Menschen antritt. Wenn ich stürbe —“

„Lothar, sprich nicht etwas so Schreckliches, ich kann es nicht ertragen.“ Sie umfing ihn mit beiden Armen und schmiegte sich an ihn.

„Du bist wirklich sehr nervös, meine arme Melitta, man kann gar nicht ernsthaft mit dir reden“, sagte er schmeichelnd und doch mit leisem Vorwurf, während er sie zum Sofa zurück und neben ihr auf einem Sessel Platz nahm. „Ich will dir ja alles so bequem wie möglich machen, du wirst dein Zimmer nicht zu verlassen brauchen, nur deine Unterschrift mußt du vor Zeugen geben. Kannst du das?“

Sie war schon müde und sehnte sich nach Ruhe. „Meinetwegen“, sagte sie matt, „können wir dann aber auch bald reisen?“

„Ich hoffe übermorgen. Triff deine Vorbereitungen, ich werde jetzt sogleich zu Gertruds Vormund gehen und die nötigen Verabredungen mit ihm treffen.“

Er verließ sie im Bewußtsein des erkämpften Sieges und in der Hoffnung, womöglich noch leichteres Spiel bei dem Konsul Bauer zu haben, um diesen in seiner hübschen Villa auf dem Schiffbauerdamm aufzusuchen.

Fortsetzung folgt.

* Bernkastel, 29. April. Das Zentrum stellte im Wahlkreis Bernkastel-Wittich für die Landtagswahl Freiherrn v. Wolff-Metternich und an Stelle des Direktors Jäger Herrn Dr. Licht (Bernkastel) als Kandidaten auf.

* Hannover, 26. April. Die Welfen haben jetzt auch ihre Wahlparole für die Landtagswahlen ausgegeben und zwar lautet diese dahin, daß keine Stimme für einen nationalliberalen Kandidaten abgegeben werden darf. Für den Wahlkreis Hameln wird zu einer offenen Unterstützung des konservativen Kandidaten aufgefordert, und im Wahlkreise Hannover (Land) und Springe wollen die Welfen einen eigenen Kandidaten aufstellen.

## Arbeiterbewegung.

* Düsseldorf, 23. April. Nach Mitteilung der Gauleitung der organisierten Pflasterer und Rammer hat sich der Verband der Pflastermeister in Rheinland und Westfalen nach Scheiterung der Verhandlungen in Essen nunmehr bereit erklärt, das Gewerbegericht in Köln als Einigungsamt anzuerkennen. Dort dürften die weiteren Verhandlungen stattfinden. Ausgesperrt sind gegenwärtig in 15 Gemeinden rund 700 Pflasterer und Rammer.

* M.-Gladbach, 28. April. In der Spinnerei und Weberei von Moritz Steinberg haben alle Weber die Kündigung eingereicht, da die Firma eine zehnprozentige Lohnverminderung eintreten ließ.

* Berlin, 28. April. Die Generalversammlung des Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe nahm den Schiedsspruch bei Stimmenthaltung des Bielefelder Ortsverbandes und des Rheinisch-westfälischen Arbeitgeberbundes, an.

* Mailand, 28. April. Der Streit mit den Landarbeitern der Provinz Parma verschlimmert sich. Der Bund der Grundbesitzer hat die Arbeitssperre über zahlreiche Landarbeiter und Organisierte verhängt. Anderseits haben die Vertrauensmänner der Landarbeiter einen Ausschuß mit der Verkündung des allgemeinen Ausstands im geeigneten Augenblick beauftragt. In der Befürchtung, daß die ländlichen Arbeiter die Viehställe verlassen würden, haben die Grundbesitzer schon 3000 Rinder aus der Provinz geschafft. Die Erbitterung wächst auf beiden Seiten.

## Die Neuerungen im Reiseverkehr,

hat die Staatsbahnverwaltung ihren Dienststellen in einer gemeinverständlichen Verfügung zusammenstellen lassen, deren Inhalt auch für das große Publikum von Interesse ist.

Der erste Teil der Zusammenstellung betrifft die Geltungsdauer der Fahrkarten, die, wie gemeldet, auf vier Tage erstreckt werden wird. Als erster Tag der Geltungsdauer rechnet der Tag, mit dessen Datum die Fahrkarte abgestempelt ist. (Fahrkarten mit abweichender Geltungsdauer werden fernerhin noch im Verkehr mit den Nord- und Ostseebädern ausgegeben werden.) Die Reise kann an einem beliebigen Tage innerhalb der Geltungsdauer angetreten werden, sie muß aber spätestens um Mitternacht des letzten Geltungstages beendet sein. Das gleiche gilt bei Doppelkarten und Rückfahrkarten auch für die Rückfahrt. Für den Ablauf der Geltnugsdauer ist die fahrplanmäßige Ankunft des Zuges entscheidend. Mit einer Montag abgestempelten Fahrkarte z. B. kann die Reise auch noch Donnerstag angetreten werden.

Die Bestimmungen über die Fahrtunterbrechung bleiben im allgemeinen unverändert; bei einfachen Fahrkarten muß die Reise also, nach wie vor, am Tage der Unterbrechung oder am folgenden Tage fortgesetzt werden. Es ist daher nicht zulässig, mit einer am Montag abgestempelten Fahrkarte, auf welche die Fahrt am ersten Geltungstage unterbrochen wird, die Reise etwa erst am Mittwoch fortzusetzten; sie muß spätestens am Dienstag fortgesetzt werden. Durch Fahrunterbrechung wird eine Verlängerung der Geltungsdauer nicht herbeigeführt. Wird die Reise erst am vierten Geltungstage angetreten, so muß sie auch bei Fahrtunterrechung am gleichen Tage fortgesetzt und beendet werden. Bei Doppelkarten und Rückfahrkarten ist die Unterbrchung je einmal auf der Hin- und Rückreise gestattet; bei diesen Karten kann die Reise an einem beliebigen Orte innerhalb der Geltungsdauer fortgesetzt werden. Neu ist also die Vorschrift, daß die Dauer der Fahrunterbrechung bei Doppelkarten, ebenso wie bisher schon bei den Rückfahrkarten, innerhalb der Geltungsdauer unbeschränkt ist. Ein Reisender, mit einer am Montag gelösten Doppelkarte, der die Fahrt am Montag unterbricht, kann sie also noch am Donnerstag fortsetzen, er muß an diesem Tage aber auch noch die Rückreise beenden. Bei Unterbrechung werden die Fahrkarten zweimal gelocht, beim Austritt aus der Sperre und bei Fortsetzung der Reise.

Ein anderes Kapitel handelt von den Schnellzugs-Zuschlagkarten, welche, wie bisher, nur zugleich mit einer Fahrkarte ausgegeben werden. Sie gelten im allgemeinen nur bis zur Zielstation der Fahrkarte. Neu ist, wie schon mitgeteilt, daß Zuschlagkarten nach einer über die Zielstation der Fahrkarte hinausgelegenen Station verabfolgt werden dürfen, wenn der Reisende bis zur Zielstation seiner Reise eine Fahrkarte nicht erhalten kann. Voraussetzung ist aber, daß er eine Fahrkarte nach der zur Lösung neuer Fahrkarten geeigneten, weitest gelegenen Station löst. In diesen Fällen werden, auch wenn Schnellzugkarten aufliegen, stets Personenzug (Eilzug-) Karten mit Zuschlagkarten ausgegeben. In andern Fällen dürfen Personen- (Eilzug-) Karten an Stelle der Schnellzugkarten mit eingerechnetem Zuschlag nicht ausgegeben werden. Die über die Zielstation der Fahrkarten hinaus verabfolgten Zuschlagkarten werden auf der Rückseite durch Angabe der Station, bis zu der sie Geltung erhalten sollen, giltig geschrieben, auf der Vorderseite der Karte wird der Stationsstempel aufgedrückt.

Im Abschnitt 5 sind die Vorschriften über die „Fahrscheinhefte für einfache Fahrt" zusammengestellt. Für die deutschen Bahnen werden auch Fahrscheinhefte für Reisen ausgegeben, die nicht zum Ausgangsort zurückführen (Fahrscheinhefte für einfache Fahrt). Für diese gelten im allgemeinen die gleichen Bestimmungen, wie für Fahrscheinhefte des Vereins-Reiseverkehrs. Die bezahlten Scheine müssen eine Entfernung von mindestens 600 Kilometer umfassen, die Geltungsdauer ist auf 45 Tage beschränkt. Es werden die Fahrscheine des Vereinsreiseverkehrs verwendet, für die Hefte aber Umschläge aus violettem Papier benutz. Die Scheine, die für diese Hefte verwandt werden dürfen, sind in einem besonderen Fahrscheinverzeichnis zusammengestellt (Verzeichnis der deutschen Fahrscheine, welche auch an das Publikum abgegeben werden). Ergänzungsfahrscheine können nicht nur für die Strecken der preußisch-hessischen sondern auch der deutschen Eisenbahnen ausgegeben werden, jedoch nur für Teilstrecken der in dem Fahrscheinverzeichnis enthaltenen Fahrscheine.

Besteller von numerierten Platzkarten in D-Zügen erhalten gegenwärtig auf den Ausgangs-Stationen dieser Züge Bestellkarten, auf Grund deren ihnen vom Zugführer sodann Platzkarten verabfolgt wurden. Diese Bestellkarten fallen weg; dafür fertigen die Ausgabestellen den Bestellern sogleich Platzkarten aus.

## Provinzielle Nachrichten.

* Borken, 29. April. Heute wurde in der Nähe des Oekonomen Lepping in Horfeld im Aafluße eine männlich Leiche gefunden, die schon stark in Verwesung übergegangen war. Die Identität ist noch nicht festgestellt, jedoch vermutet man in dem Aufgefundenen den seit Weihnachten verschwundenen 75jähr. Einfriedigungsarbeiter B. Ilting. Der alte Man wird in der Dunkelheit den Weg verfehlt haben und ins Wasser geraten sein.

* Borkenwirthe, 28. April. Bei dem Verdinge der Erdarbeiten und Entwässerungsanlagen zu dem projektierten Chausseebau von der Gemeindegrenze Gemenwirthe bis zur Gemeindegrenze Weseke machte sich eine lebhafte Concurrenz geltend. Die Ausführung der Arbeiten wurde dem Herrn Bauunternehmer Menting in Biemenhorst als Mindestfordernden übertragen. Mit der Inangriffnahme der Arbeiten soll ehestens begonnen werden.

* Münster, 26. April. Nach dem amtlichen Gewerbebericht für den Regierungsbezirk Münster über das Jahr 1907 unterstanden der Aufsicht der Gewerbebeamten 2759 Fabriken mit 56 120 beschäftigten Personen. In 1137 Betrieben wurden 5804 jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen zwischen 14 und 16 Jahren und 220 Kinder unter 14 Jahren beschäftigt. Die Kinder wurden meist in Spinnereien beschäftigt. Um dem Arbeitermangel abzuhelfen, legte die Eisenbahndirektion einen Zug für Arbeiter aus Holland ein, und die Bocholter Textilindustrie zog junge Leute aus den Berliner Waisenhäusern heran. Für Arbeiterinnen ist die Arbeitszeit während des Berichtsjahres wieder in mehreren Fabriken herabgesetzt worden, sodaß durch die Einführung des zehnstündigen Arbeitstages, von einigen größeren Spinnereien abgesehen, wesentliche Aenderungen nicht hervorgerufen würden. In der Wäsche- und Kleiderkonfektion sind Ueberarbeiten der Arbeiterinnen in größerm Maße zu verzeichnen. Der Arbeiterwechsel ist in der Textilindustrie geringer als in der Kalk- und Zementindustrie, was auf die vielen fremden Arbeiter in diesen Betrieben zurückzuführen ist. Größere Ausstände waren nicht. Besonders die Textilindustri.llen bemühen sich, durch Vergrößerung ihrer Arbeiterkolonien und Schaffung von kleinen Rentengütern sich einen Stamm von seßhaften Arbeitern zu sichern. In Borghorst und Emsbetten wurde je ein Arbeiterinnenheim für 40 und 60 Mädchen errichtet.

* Münster, 28. April. Das hiesige Artillerie-Regiment wird morgen zu einer 4wöchigen Uebung nach der Senne abrücken. Der Transport wird sich in dieser Nacht um 2 Uhr vom hiesigen Rangierbahnhof aus per Sonderzug vollziehen. Die Rückkehr des Regiments erfolgt am 25. Mai.

* Münster, 27. April. 25 Stockschläge ließ sich in einer Wirtschaft ein junger Mann aufzählen, der mit einem and.. darüber in Meinungsverschiedenheiten geraten war, ob ein Mensch überhaupt 25 Stockschläge aushalten könne. Als Preis dieser „Wette" war von dem Gegner 1 Mark festgesetzt worden. Der Geprügelte gewann die Mark, er hielt die 25 aus, wenn er auch beim letzten Schlage ohnmächtig zusammenbrach. Der andere hätte übrigens auch 25 verdient und ebenso diejenigen, die noch als lachende Zuschauer bei dem rohen Akte standen.

* Ibbenbüren, 27. April. Ein Arbeiter, welcher sich seit einiger Zeit in der hiesigen Gegend arbeitslos umhertrieb, ist am gestrigen Vormittag am Dörenther-Berge, Landgemeinde Ibbenbüren, tot aufgefunden worden. Er ist infolge übermäßigen Alkoholgenusses gestorben.

* Hagen, 27. April. Dem in einer hiesigen Schmiede beschäftigten Messerarbeiter Forsthoff flog während der Arbeit ein glühendes Eisenteilchen auf den Arm, wodurch eine geringfügige Brandwunde verursacht wurde. Schon bald aber traten Vergiftungserscheinungen auf, die trotz der Amputation des Armes nach kurzer Zeit den Tod des rüstigen Mannes zur Folge hatten.

* Meschede, 27. April. In heiße, gelöschte Kalkbrühe fiel in Wenholthausen ein dreijähriges Kind. Es ist seinen Verletzungen erlegen.

* Cleve, 27. April. Bei Erdarbeiten an der Großen Straße wurden mehrere aus dem Mittelalter und der Römerzeit stammende Tongefäße ausgegraben. In einem römischen Topfe befanden sich Knochenreste, die offenbar von einer menschlichen Leiche herrühren. Dies muß als ein Beleg dafür anerkannt werden, daß sich im Gebiete der Stadt Cleve ehemals eine römische Niederlassung befunden hat, während auf der Höhe des Schloßberges, in dessen Nähe sich die Fundstelle befindet, ein Wachtposten eingerichtet war.

* Koblenz, 27. April. Am Ostermontag hat sich hier ein eigenartiges Schauspiel abgespielt. Ein Herr im schwarzen Anzuge zog mit einer Dame in weißem Gewande in die Badeanstalt in den Rheinanlagen, dort tauchte der Herr die Dame mit dem Kopfe unter Wasser (bei 7 Grad Wärme!) und taufte sie.

* Neuenkirchen, 28. April. In einem unbewachten Augenblick fiel daß 2jähr. Mädchen des Gerichtssekretärs Werner in Tholey in der Waschküche in eine mit Wasser gefüllte Bütte und ertrank.

## Aus Nah und Fern.

— Karlsruhe, 28. April. Bei Bohrung nach Salz in Mosbach ist man auf stark eisenhaltige Erde gestoßen.

— Karlsruhe, 28, April. Vom Schwarzwald werden von vorgestern wieder ungeheure Stürme mit mächtigem Schneetreiben gemeldet. Auch in Baden-Baden hat vorgestern nacht ein schwerer Sturm gewütet. Gegen Morgen kühlte sich die Temperatur ab und später schneite es wie im Winter.

— Flensburg, 28. April. 18 Jahre unterwegs gewesen ist eine Postkarte, die nunmehr dem Gastwirt Henningsen in Flensburg zugestellt wurde. Am 25. März 1890 in Emmelsböll im Kreise Tondern aufgegeben, traf sie laut den Posteingangsstempeln auf dem kleinen Umwege über Klagenfurt am 20. April desselben Jahres glücklich in Flensburg ein. Wo sie seitdem gesteckt, ist rätselhaft. Ob der Auftraggeber der Postkarte, für die darauf seinerzeit bestellten fünf Pfund Zucker heute noch Verwendnng haben wird, ist wohl zweifelhaft.

— Liegnitz, 27. April. Heute früh schoß im Hause Goldbergersteaße 6 der 28jährige Stallschweizer Max Walter aus Polkwitz auf das Dienstmädchen Berta Anders, Tochter eines hiesigen Schaffners. Er versuchte darauf, sich selbst durch einen Schuß in die Stirn zu töten. Der Täter wurde schwer, das Opfer leicht verletzt. Beide sind ins Krankenhaus gebracht worden. Der Grund ist dem Liegnitzer Tageblatt zufolge in verschmähter Liebe zu suchen.

* Weimar, 28. April. Bei dem Brande eines alten Bauernhofes wurde ein Feuerwehrmann, Vater von 9 Kindern, von einem Balken so getroffen, daß er sofort tot war.

— Algier, 28. April. Der italienische Vizekonsul Modicar und der Konsulatsdiener sind heute nachmittag von einem italienischen Arbeiter erschossen worden.

## Gerichtssaal.

? Münster, 28. April Das Schwurgericht verhandelte heute gegen den Kellner Hermann Firnich von hier, zurzeit in Haft, der sich wegen Körperverletzung mit Todeserfolg zu verantworten hatte. Der Angeklagte geriet in der Nacht auf den 7. April d. J. nach einer mit mehreren Freunden unternommenen Kneiptour auf dem Alten Fischmarkt mit dem Kutscher und Bereiter Max Schlüter in einen Wortwechsel, im Verlaufe dessen Schlüter plötzlich in die Tasche griff. Der Angeklagte versetzte daraufhin, in der Meinung Sch. wolle ein Messer ziehen, ihm einen Schlag gegen das linke Auge, der so heftig geführt wurde, daß ein Riß im linken oberen Augendach entstand. Diese Verletzung führte eine Hirnhautentzündung herbei, der Schlüter am 11. April erlag. Staatsanwalt Müller beantragte in seinem Plaidoyer, den Angeklagten der Körperverletzung schuldig zu sprechen, ihm aber mildernde Umstände zuzubilligen, da er gewissermaßen ein Opfer der Umstände geworden sei. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Beerenberg, war anderer Meinung; er hielt alle Momente der Notwehr für vorliegend und bat seinen Klienten freizusprechen. Die Geschworenen schlossen sich den Ausführungen des Verteidigers an und verneinten die Schuldfrage, worauf das Gericht den Angeklagten freisprach.

## Landwirtschaftliches.

Saatenstand um Mitte April im Regierungsbezirk Münster.

stellt sich nach den Angaben des statistischen Landesamts bei den Begutachtungsziffern (Noten) 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel (durchschnittlich), 4 = gering und 5 = sehr gering: Winterweizen 2,8, (für den ganzen Staat 2,7), Winterroggen 2,6, (2,7), Winterraps 3,8 (2,7), Klee 2,8 (2,7), Luzerne 2,7 (2,6) Wiesen mit künstlicher Be- (Ent-) wässerung 2,9 (2,7) und andere Wiesen 3,3 (3,1).

## Kirchliches.

Zum Vorfall in der Sixtinischen Kapelle.

† Wien, 28. April. Professor Feilbogen wird nach der Voss. Ztg. wegen des bekannten Zwischenfalls in der Sixtinischen Kapelle pensioniert.

## Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 30. April.

# **Eisenbahn-Fahrplan.** Unser heutigen Nummer haben wir in üblicher Weise den neuen Sommerfahrplan, der mit morgen, dem 1. Mai, in Kraft tritt, beigedruckt. Auch auf die an anderer Stelle angeführten „Neuerungen im Reiseverkehr" die ebenfalls morgen Gültigkeit erlangen, verweisen wir.

*, **Einen wichtigen Prozeß**, wichtig wegen seiner prinzipiellen Entscheidung, hat dieser Tage, wie uns mitgeteilt wird, die Stadt verloren. Es handelt sich um die Straßenverhältnisse an der Karolingerstraße. Die Anwohner dieser Straße, auch die welche an dem nicht ausgebauten Teile derselben wohnen, sollten der Stadt ihren Anteil an den Staßenbaukosten bezahlen; sie weigerten sich jedoch dessen. Demgegenüber ging die Stadt mit Zwangsmaßregeln vor. Ein Anwohner, Herr Anton Büning, betrat nun den Klageweg gegen die Stadt. Er erzielte vor dem Bezirksausschuß die Entscheidung dahin, daß die Anwohner des nicht ausgebauten Teiles vorläufig freizustellen seien, denn die Straßenbaukosten seien zur Zeit noch nicht fällig, würden erst dann geschuldet, wenn die ganze Straße ausgebaut sei. Mit der Entscheidnng gaben sich beide Parteien nicht zufrieden, sondern appellierten weiter an das Oberverwaltungsgericht in Berlin. Dieses erkannte nun dieser Tage, daß die Entscheidung des Bezirksausschusses aufrechterhalten wird, jedoch mit der Maßgabe, daß die Heranziehung dieser Anwohner zu den Straßenherstellungskosten überhaupt außer Kraft gesetzt wird. Die prinzipielle Bedeutung dieser Entscheidung liegt also darin, daß Eigentümer von Häusern an unausgebauten Straßen nachträglich nicht mehr zu den Straßenbaukosten herangzogen werden können.

]![ **Die kaufmännische Fortbildungsschule** hat gestern das neue Schuljahr mit den beiden Klassen eröffnet. Neuaufgenommen wurden 15 kaufmännische Lehrlinge, sodaß die Gesamtzahl der Fortbildungsschüler nunmehr 59 beträgt gegen 50 während des Winters.

*!, **Ein teures Mittagsschläfchen** hielten gestern zwei angetrunkene Holländer auf einer Wiese an der Königsmühle, um so ihren Rausch auszuschlagen. Diese Gelegenheit wurde nämlich von mehrere jungen, des Weges kommenden Burschen benutzt, die beiden Schlafenden vollständig auszuplündern. Neben einer Summe Geldes und den Taschenuhren, die den Räubern in die Hände fielen, zog man einem der Schlafenden noch die Schuhe aus und hieß auch diese mitgehen. Die Polizei, die von dem Vorfall unterrichtet wurde, glaubt den Räubern auf der Spur zu sein.

× **Hamburger Sänger.** Wir verweisen nochmals auf das heute abend bei Wolbring stattfindende letzte Gastspiel der Hamburger Sänger. Zweifellos steht ein recht amüsanter Abend bevor.

= **Der gestrige Kram- und Viehmarkt** zeigte bei gewöhnlichem Bild einen recht regen Besuch. Zu dem Viehmarkt insbesondere war auch der Antrieb gut; bei flottem Handel wurde der Markt fast geräumt. Der nächste Viehmarkt ist am 27. Mai, der nächste Krammarkt am 24. Juni.

(:) **Marktbericht:** Auf dem gestrigen Wochenmarkt wurden bezahlt für: Butter (1/2 Klg.) 1,10 M., Eier per Dtzd. 70 und 75 Pf., Kartoffeln (rote und weiße) 1 Spind 30 und 40 Pf., 50 Klg. 3,40 und 3,00 M., Rotkohl 1 Stück 25 Pf., Weißkohl per Stück 20 Pf., Salat 3 Stück 25 Pf., Blumenkohl 1 Stück 40 und 45 Pf., gelbe Wurzeln 1 Pfund 3 Pf., rote Wurzeln 1 Pfd. 4 Pf., Schwarzwurzeln 1 Bund = 1 1/2 Pfd. 15 Pf., Wirsing 1 Stück 25 Pf., Radieschen 3 Bund 10 Pf., Stielmus frisch 1 Bund 10 Pf. Gurken 1 Stück 45 Pfg. Handel: flau. Nächster Markt am 1. Mai.

## Neueste Nachrichten.

h Kiel, 29. April. (Telegr.) Auf dem Linienschiff „Elsaß" wurde gestern abend gegen 8 Uhr bei einer in der Kieler Bucht abgehaltenen Sprengübung auf bisher noch nicht aufgeklärte Weise eine Sprengpatrone vorzeitig entzündet. Hierbei wurde der Torpedobootsmannsmaat Löwe und der Oberheizer Wurm getötet. Die Obermatrosen Damerow, Müller 3. Wentzlaff und Spentzingel wurden schwer verwundet, während der Fähnrich z. S. Jürgen und der Maschinistenmat Groth leichtere Verletzungen erlitten.

* Kiel, 29. April. Ein unbekannter Zweimaster ist nordöstlich Rügen mit der norwegischen Dreimasterbark Zens zusammengestoßen und mit der vollen Besatzung sofort gesunken. Der Zens war wegen der Finsternis und des Nordoststurms außerstande die Besatzung zu retten.

h Apolda, 29. April. Die Untersuchung gegen den Frauenmörder Koch, über dessen Verbrechen wiederholt berichtet wurde, zieht immer weitere Kreise. Auf einem früheren Grundstück in Oberndorf wurden abermals menschliche Knochen und Haare von einer Frauenleiche gefunden.

h Mailand, 29. April. Dem Corriere della Sera wird aus New-York gemeldet: In den amerikanischen leitenden Kreisen herrscht die Ansicht vor, wenn die chinesische Regierung nicht durchsetzt, daß die chinesische Handelswelt die Boykottierung japanischer Waren aufgibt, könne Japan nicht umhin, den Krieg zu erklären, denn sonst sei es außer Stande, die schwere gegenwärtige Krise zu überwinden, unter der es leide.

## Handelsnachrichten.

* Bocholt, 29. April. Zu dem gestrigen Viehmarkt waren angetrieben: 121 Kühe, 92 Rinder, 8 Ochsen, 80 Bullen, 40 tragende Schweine, 120 drei Monate alte Schweine, 730 Ferkel 4—6 Wochen alt. Ferkel kosteten 2,00 bis 2,50 M. pro Alterswoche. Antrieb war gut, der Handel flott, Markt fast geräumt. Nächster Viehmarkt am Mittwoch, den 27. Mai.

Neuerun-
die ebenfalls
eisen wir.
, wichtig wegen
scheidung, hat
lt wird, die
elt sich um die
n der Karo-
r dieser Straße,
ausgebauten
Stadt ihren An-
n; sie weigerten
ging die Stadt
nwohner, Herr
den Klageweg
em Bezirksaus-
s die Anwohner
ufig freizustellen
seien zur Zeit
ann geschuldet,
t sei. Mit der
rteien nicht zu-
beiter an das
in Berlin.
Tage, daß
Bezirks-
alten wird,
die Heran-
ner zu den
sten über-
esetzt wird.
ng dieser Ent-
igentümer
sgebauten
cht mehr zu
eranggzogen

Fortbildungs-
uljahr mit den
euaufgenommen
nge, sodaß die
üler nunmehr
s Winters.
läschen hielten
nder auf einer
so ihren Rausch
wurde nämlich
es kommenden
Schlafenden
n einer Summe
ie den Räube.n
an einem der
und hieß auch
von dem Vor-
n Räubern auf

Wir verweisen
b bei Wolbring
er Hamburger
echt amüsanter

nd Viehmarkt
recht regen Be-
ndere war auch
ndel wurde der
e Viehmarkt ist
nmarkt am 24.

estrigen Wochen-
utter (1/2 Klg.)
nd 75 Pf., Kar-
ind 30 und 40
Rotkohl 1 Stück
20 Pf., Salat
Stück 40 und
nd 3 Pf., rote
wurzeln 1 Bund
Stück 25 Pf.,
Stielmus frisch
45 Pfg. Handel:
lat.

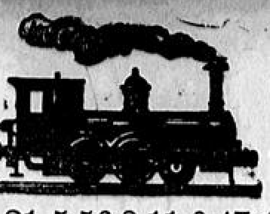
hten.

.) Auf dem
ern abend gegen
cht abgehaltenen
nicht aufgeklärte
eitig entzündet.
ootsmannsmaat
n getötet. Die
er 3. Wentzlaff
erwundet, wäh-
der Maschinisten-
erlitten.
ekannter Zwei-
der norwegischen
gestoßen und mit
nken. Der Zens
es Nordoststurms
ten.
tersuchung gegen
essen Verbrechen
immer weitere
Grundstück in
nschliche Knochen
he gefunden.
Corriere della
meldet: In den
herrscht die An-
Regierung nicht
Handelswelt die
n aufgibt, könne
zu erklären, denn
e schwere gegen-
nter der es leide.

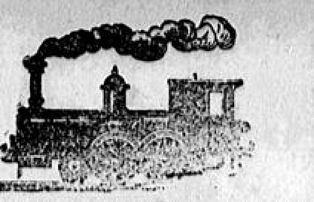
hten.

gestrigen Viehmarkt
, 8 Ochsen, 30 Bullen,
nate alte Schweine,
kel kosteten 2,00 bis
war gut, der Handel
hmarkt am Mittwoch.

Bocholter Volksblatt.



# Fahrplan.



Rheder Volkszeitung.

**Gültig vom 1. Mai 1908 ab.**

Abfahrt von Bocholt nach Dingden-Wesel 4,21 5,56 8,11 9,47 11,56 2,03 5,09 7,50 10,04. — Abfahrt von Bocholt nach Rhede-Borken 5,30 6,57 8,38 9,58 11,31 1,57 3,31 7,50.
(w=Werktags.) Abfahrt von Bocholt nach Mussum-Empel 5,00 6,58 10,03 1,00 2,30s 4,49 7,53. — Abfahrt von Bocholt nach Winterswijk 5,50 10,03 3,34 7,25. (s=Sonntags.)

**Bocholt-Wesel und zurück.**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bocholt ab | 4,21 | 5,56 | — | 8,11 | 9,47 | 11,56 | 2,03 | 5,09 | 7,50 | 10,04 |
| Dingden | 4,31 | 6,06 | — | 8,21 | 9,56 | 12,06 | 2,13 | 5,19 | 8,00 | 10,14 |
| Hamminkeln | 4,38 | 6,13 | 7,05* | 8,28 | 10,02 | 12,14 | 2,20 | 5,26 | 8,06 | 10,21 |
| Blumenkamp | 4,45 | 6,21 | 7,13* | 8,35 | 10,08 | 12,21 | 2,26 | 5,34 | 8,12 | 10,28 |
| Wesel an | 4,52 | 6,28 | 7,20* | 8,42 | 10,14 | 12,28 | 2,33 | 5,40 | 8,18 | 10,35 |
| Wesel ab | | 5,14 | 7,31 | 9,10 | 12,00 | 1,50 | 2,55 | 6,31 | 8,42 | 11,44 |
| Blumenkamp | | 5,22 | 7,37 | 9,17 | 12,07 | 1,56 | 3,02 | 6,38 | 8,49 | 11,51 |
| Hamminkeln | | 5,30 | 7,46 | 9,25 | 12,15 | 2,04 | 3,10 | 6,45 | 8,57 | 11,59 |
| Dingden | | 5,37 | 7,51 | 9,32 | 12,22 | 2,13 | 3,17 | 6,52 | 9,04 | 12,06 |
| Bocholt an | | 5,46 | 8,00 | 9,41 | 12,31 | 2,22 | 3,26 | 7,01 | 9,13 | 12,15 |

* Verkehrt nur Werktags.

**Bocholt-Empel und zurück.**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bocholt ab | 5,00 | 6,58 | 10,03 | 1,00 | 2,30 | 4,49 | 7,53 | |
| Mussum | 5,12 | 7,06 | 10,11 | 1,10 | 2,38 | 4,56 | 8,02 | |
| Werth | 5,23 | 7,14 | 10,19 | 1,20 | 2,46 | 5,04 | 8,11 | |
| Isselburg-Anholt | 5,36 | 7,21 | 10,26 | 1,29 | 2,52 | 5,11 | 8,22 | |
| Vehlingen | 5,41 | 7,25 | 10,30 | 1,33 | s | 5,15 | 8,26 | |
| Empel (Rees) an | 5,49 | 7,31 | 10,36 | 1,39 | | 5,21 | 8,32 | |
| Empel (Rees) ab | 6,00 | | 8,01 | 10,54 | 2,34 | 7,09 | | 9,18 |
| Vehlingen | 6,07 | w | 8,08 | 11,01 | 2,42 | 7,16 | s | 9,25 |
| Isselburg-Anholt | 6,15 | 7,25 | 8,13 | 11,06 | 2,52 | 7,21 | 8,30 | 9,34 |
| Werth | 6,25 | 7,33 | 8,21 | 11,14 | 3,03 | 7,29 | 8,38 | 9,43 |
| Mussum | 6,34 | 7,41 | 8,29 | 11,22 | 3,13 | 7,37 | 8,46 | 9,51 |
| Bocholt an | 6,41 | 7,48 | 8,36 | 11,29 | 3,22 | 7,44 | 8,54 | 9,59 |

s Verkehrt nur an Sonn- und Festtagen. W Verkehrt nur Werktags.

**Bocholt-Borken und zurück.**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bocholt ab | 5,30 | 6,57 | 8,38 | 9,58 | 11,31 | 1,57 | 3,31 | 7,50 |
| Tenking | 5,37 | 7,04 | 8,45 | 10,05 | 11,38 | 2,04 | 3,38 | 7,57 |
| Rhede | 5,43 | 7,10 | 8,51 | 10,11 | 11,44 | 2,10 | 3,44 | 8,05 |
| Rhedebrügge | 5,53 | 7,20 | 9,01 | 10,21 | 11,54 | 2,20 | 3,54 | 8,17 |
| Borken an | 6,03 | 7,30 | 9,11 | 10,31 | 12,04 | 2,30 | 4,05 | 8,28 |
| Borken ab | 6,18 | 7,34 | 9,28 | 10,48 | 12,05 | 4,14 | 7,09 | 9,23 |
| Rhedebrügge | 6,31 | 7,44 | 9,38 | 11,01 | 12,21 | 4,25 | 7,20 | 9,34 |
| Rhede | 6,43 | 7,54 | 9,48 | 11,13 | 12,37 | 4,35 | 7,30 | 9,44 |
| Tenking | 6,48 | 7,59 | 9,52 | 11,19 | 12,43 | 4,40 | 7,35 | 9,49 |
| Bocholt an | 6,55 | 8,06 | 9,58 | 11,26 | 12,52 | 4,47 | 7,41 | 9,56 |

**Bocholt-Winterswijk und zurück.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bocholt ab | 5,50 | 10,03 | 3,34 | 7,25 |
| Winterswijk an | 6,10 | 10,23 | 3,54 | 7,45 |
| Winterswijk ab | 6,25 | 11,29 | 4,40 | 11,08 |
| Bocholt an | 6,45 | 11,47 | 5,00 | 11,28 |

**Coesfeld-Burgsteinfurt und zurück.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Coesf. | 6,31 | 10,25 | 12,08 | 12,30 | 3,35 | 7,45 | 10,11 |
| Burgst. | 7,04 | 11,00 | 12,34 | 1,06 | 4,08 | 8,23 | 10,43 |
| Burgst. | 6,41 | 9,35 | 1,54 | 2,15 | 5,23 | 7,26 | 11,42 |
| Coesf. | 7,19 | 10,19 | 2,20 | 2,48 | 5,58 | 8,02 | 12,20 |

**Wesel-Goch und zurück.**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wesel ab | 4,10 | 7,26 | 7,04 | 10,59 | 2,49 | 4,13 | 6,20 | 7,58D | 8,22D | 8,48 |
| Büderich | 4,31 | D | 7,17 | 11,13 | 3,03 | — | 6,33 | — | — | 9,02 |
| Birten | 4,56 | — | 7,27 | 11,24 | 3,13 | — | 6,44 | — | — | 9,11 |
| Xanten | 5,45 | 7,46 | 7,53 | 11,36 | 3,23 | 4,35 | 6,54 | — | — | 9,23 |
| Labbeck | 6,25 | — | 8,03 | 11,46 | 3,32 | — | 7,04 | — | — | 9,33 |
| Uedemerbruch | — | — | 8,09 | 11,52 | 3,37 | — | 7,10 | — | — | 9,39 |
| Pr. Uedem | 7,10 | — | 8,21 | 12,02 | 3,45 | 4,49 | 7,21 | — | — | 9,51 |
| Goch an | 7,35 | 8,06 | 8,32 | 12,15 | 3,56 | 4,59 | 7,33 | 8,41D | 9,03D | 10,02 |
| Goch ab | 5,34 | 8,54 | 9,46 | 10,21 | 12,37 | 4,00 | 5,34 | 8,17 | 9,32 | 11,17 |
| Pr. Uedem | 5,50 | 9,06 | D | D | 12,51 | 4,13 | 5,44 | 8,28 | 9,52 | D |
| Uedemerbruch | 6,01 | 9,14 | — | — | 1,03 | 4,25 | — | 8,47 | — | — |
| Labbeck | 6,10 | 9,20 | — | — | 1,11 | 4,41 | -- | 9,00 | 10,13 | — |
| Xanten | 6,22 | 9,29 | — | 10,46 | 1,19 | 4,59 | 5,59 | 9,23 | 10,27 | — |
| Birten | 6,35 | 9,39 | — | — | 1,30 | 5,13 | — | 9,37 | 10,44 | — |
| Büderich | 6,46 | 9,49 | — | — | 1,43 | 5,24 | — | 9,48 | 11,07 | — |
| Wesel an | 7,00 | 10,02 | 10,29 | 11,08 | 1,57 | 5,40 | 6,21 | 10,00 | 11,26 | 11,47 |

**Venlo-Viersen-M.-Gladbach und zurück.**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Venlo ab | w | 6,44 | 10,27 | 12,05 | von Brüggen | 2,28 | 4,49 | von Brüggen | 7,47 | 9,59 |
| Kaldenkirchen | 5,52 | 7,10 | 10,47 | 12,32 | | 2,48 | 5,08 | | 8,09 | 10,18 |
| Breyell | 6,00 | 7,18 | 10,55 | 12,40 | | 2,56 | 5,17 | | 8,18 | 10,26 |
| Boisheim | 6,07 | 7,26 | 11,01 | 12,46 | | 3,02 | 5,23 | | 8,24 | 10,33 |
| Dülken | 6,18 | 7,36 | 11,12 | 12,55 | 3,41 | 3,12 | 5,35 | 8,02 | 8,34 | 10,43 |
| Viersen | 6,34 | 7,46 | 11,21 | 1,05 | 3,52 | 3,19 | 5,44 | 8,13 | 8,43 | 10,55 |
| Helenabrunn | 6,43 | 7,52 | — | 1,12 | — | — | — | — | 8,49 | 11,03 |
| M.-Gladb. an | 6,51 | 7,59 | 11,31 | 1,19 | — | — | 5,54 | — | 8,56 | 11,10 |
| M.-Gladbach ab | 7,32 | 8,47 | 9,19 | 11,47 | 3,41 | 6,12 | 6,25 | 7,20 | 8,13 | — | 10,50 |
| Helenabrunn | 7,41 | — | 9,26 | — | 3,49 | 6,21 | 6,33 | 7,28 | 8,22 | — | w |
| Viersen | 7,47 | 9,03 | 9,33 | 12,01 | 3,56 | 6,29 | 6,39 | 7,54 | 8,56 | 9,05 | 11,03 |
| Dülken | 7,55 | 9,11 | 9,43 | 12,11 | 4,06 | 6,40 | 6,54 | 8,02 | 9,06 | 9,13 | 11,14 |
| Boisheim | 8,03 | — | 9,51 | 12,19 | 4,14 | 6,49 | 7,02 | nach Brüggen | 9,14 | nach Brüggen | 11,22 |
| Breyell | 8,09 | — | 9,57 | 12,25 | 4,20 | 6,56 | 7,08 | | 9,20 | | 11,28 |
| Kaldenkirchen | 8,29 | — | 10,09 | 12,35 | 4,30 | 7,03 | 7,18 | | 9,30 | | 11,43 |
| Venlo an | 8,36 | — | 10,16 | 12,42 | 4,37 | an | 7,25 | | 9,38 | | 11,50 |

w Verkehrt nur an Wochentagen.

**Borken-Winterswijk und zurück.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Borken ab | 6,14 | 9,16 | 12,08 | 4,11 | 7,28 | 10,00 | 12,48 |
| Burlo | 6,23 | 9,26 | 12,19 | 4,20 | 7,38 | 10,11 | — |
| Wintersw. an | 6,34 | 9,37 | 12,30 | 4,30 | 7,49 | 10,22 | 1,08 |
| Wintersw. ab | 4,37 | 7,03 | 10,05 | 11,26 | 2,30 | 5,45 | 8,10 |
| Burlo | 4,49 | 7,16 | 10,17 | 11,39 | 2,42 | 5,56 | 8,21 |
| Borken an | 5,07 | 7,50 | 10,36 | 12,18 | 3,02 | 6,16 | 8,45 |

**Burgsteinfurt-Rheine u. zurück.**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Burgst. | 7,08 | 11,06 | 1,08 | 4,12 | 8,25 | 10,51 |
| Rheine | 7,32 | 11,30 | 1,33 | 4,38 | 8.49 | 11,15 |
| Rheine | 6,13 | 9,05 | 1,48 | 4,56 | 7,02 | 11,15 |
| Burgst. | 6,38 | 9,32 | 2,12 | 5,20 | 7,24 | 11,37 |

**Coesfeld-Ahaus und zurück.**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Coesfeld ab | 8,35 | 10,27 | 12,31 | 3,39 | 5,31 | 9,40 |
| Ahaus an | 9,04 | 10,55 | 1,02 | 4,08 | 6,02 | 10,08 |
| Ahaus ab | 5,53 | 8,02 | 10,48 | 2,51 | 6,00 | 7,21 |
| Coesfeld an | 6,23 | 8,29 | 11,21 | 3,33 | 6,42 | 7,58 |

**Dülmen-Coesfeld und zurück.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dülmen ab | 7,08w | 8,05 | 10,02 | 12,05 | 3,12 | 5,04 | 9,08 |
| Coesfeld an | 7,29w | 8,27 | 10,22 | 12,26 | 3,32 | 5,27 | 9,28 |
| Coesfeld ab | 6,31 | 7,37w | 8,42 | 11,22 | 3,50 | 6,45 | 8,06 |
| Dülmen an | 6,53 | 8,00w | 9,06 | 11,42 | 4,12 | 7,08 | 8,27 |

**Gronau-Enschede und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gronau ab | 9,40 | 12,17 | 3,08 | 5,30* | 7,08 | 10,35 | Enschede ab | 7,22 | 9,50 | 12,33 | 6,18 | 9,55 |
| Enschede an | 9,50 | 12,27 | 3,20 | 5,44* | 7,19 | 10,46 | Gronau an | 7,32 | 10,05 | 12,43 | 6,30 | 10,05 |

* Verkehrt nur Samstags.

**Wesel-Haltern und zurück.**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wesel ab | 5,02 | 7,52 | 10,35 | 11,12D | 3,00 | 6,07 | 6,25 | 8,43 | 11,43 |
| Peddenberg | 5,13 | 8,04 | 10,46 | — | 3,11 | 6,18 | — | 8,54 | 11,53 |
| Schermbeck | 5,28 | 8,19 | 10,59 | — | 3,25 | 6,31 | — | 9,07 | 12,03 |
| Herv.-Dorsten | 5,48 | 8,36 | 11,14 | — | 3,45 | 7,01 | 6,51 | 9,27 | 12,16 |
| Lippramsdorf | 5,59 | 8,48 | 11,26 | — | 3,57 | 7,10 | — | 9,36 | 12,28 |
| Haltern an | 6,08 | 8,57 | 11,35 | 11,52D | 4,06 | 7,19 | 7,08 | 9,45 | 12,37 |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Haltern ab | 5,07 | — | 8,09 | 10,50 | 12,49 | 3,22 | 4,48 | 6,24 | 7,42 | 8,57 |
| Lippramsdorf | 5,19 | — | 8,18 | 11,01 | 12 59 | — | 4,58 | 6,34 | D | 9,08 |
| Herv.-Dorsten | 5,52 | W | 8,33 | 11,15 | 1,11 | 3,47 | 5,11 | 6 53 | — | 9,29 |
| Schermbeck | 6,07 | 7,21 | 8,42 | 11,27 | 1,21 | — | 5,21 | 7,02 | — | 9,41 |
| Peddenberg | 6,20 | 7,35 | 8,54 | 11,39 | 1,34 | — | 5,34 | 7,14 | — | 9,56 |
| Wesel an | 6,31 | 7,45 | 9,04 | 11,49 | 1,45 | 4,09 | 5,44 | 7,24 | 8,16 | 10,07 |

W Verkehrt nur an Werktagen.

**Hervest-Dorsten-Coesfeld und zurück.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Herv.-Dorsten ab | 5,44 | 8,36 | 11,16 | 11,36 | 2,50 | 6,53 | 9,27 |
| Wulfen | 5,53 | 8,45 | 11,26 | — | 2,59 | 7,02 | 9,36 |
| Lembeck | 5,58 | 8,53 | 11,33 | — | 3,04 | 7,09 | 9,42 |
| Reken | 6,07 | 9,01 | 11,59 | — | 3,13 | 7,17 | 9,50 |
| Maria-Veen | 6,14 | 9,08 | 12,06 | — | 3,20 | 7,25 | 9,57 |
| Coesfeld an | 6,27 | 9,22 | 12,21 | 12,07 | 3,33 | 7,39 | 10,10 |
| Coesfeld ab | 4,47 | 7,27 | 10,28 | 2,21 | 2,52 | 6,00 | 8,22 |
| Maria-Veen | 5,03 | 7,43 | 10,41 | — | 3,05 | 6,13 | 8,36 |
| Reken | 5,14 | 7,52 | 10,49 | — | 3,15 | 6,22 | 8,44 |
| Lembeck | 5,22 | 8,00 | 10,57 | — | 3,22 | 6,30 | 8,54 |
| Wulfen | 5,30 | 8,06 | 11,03 | — | 3,28 | 6,36 | 9,00 |
| Herv.-Dorsten an | 5,38 | 8,15 | 11,10 | 2,49 | 3,36 | 6,44 | 9,07 |

**Geldern-Kevelaer und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Geldern ab . . . . . . | | | | | 6,07 | 6,35 | 8,07* | 8,18 | 10,26* | 11,52? | 12,02 | 1,39 | 2,59 | 5,41 | 8,57 | 11,28 |
| Kevelaer an . . . . . . | | | | | 6,26 | 6,48 | 8,18* | 8,30 | 10,37* | 12,03? | 12,14 | 1,52 | 3,16 | 5,53 | 9,09 | 11,39 |
| Kevelaer ab | 5,40 | 6,38 | 7,44 | 9,09 | 12,20* | 12,52 | 2,47 | 3,16!! | 4,45)( | 4,52* | 5,07* | 5,26 | 8,01? | 8,26 | 9,44 | 10,37s |
| Geldern an | 5,53 | 6,49 | 8,07 | 9,22 | 12,33* | 1,05 | 3,01 | 3,27!! | 4,58)( | 5,03* | 5,19* | 5,40 | 8,16? | 8,39 | 9,56 | 10,49s |

* Verkehrt nur am 29. Juni, 5., 12., 19. und 26. Juli, 2. August, 27. September, sowie täglich vom 9. August bis einschließlich 20. September.

? Verkehrt nur am 29. Juni, 5., 12., 19. und 26. Juli, 2., 9. August, 20., 27. September, sowie täglich vom 15. August bis einschließlich 13. September.

!! Hält in Kevelar vom 15. August bis einschließlich 14. September nicht an.

)( Verkehrt nur am 6. September.

s Verkehrt nur Sonntags.

**Wesel-Emmerich und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wesel ab | 7,08 | 7,14 | 8,04 | 9,14 | 10,35 | 11,55 | 1,08 | 2,50 | 4,13 | 5,23 | Von Bocholt. | 6,19 | 6,25 | 8,04D | 8,09 | 8,32 | 11,12 | 11,26 |
| Diersfordt | — | — | D | 9,25 | 10,46 | — | 1,21 | 3,00 | — | — | | D | 6,35 | — | 8,19 | — | 11,22 | — |
| Mehrhoog | — | 7,29 | — | 9,34 | 10,54 | 12,09 | 1,29 | 3,08 | — | — | | — | 6,42 | — | 8,27 | 8,46 | 11,31 | 11,41 |
| Haldern | — | 7,37 | — | 9,43 | 11,03 | — | 1,38 | 3,17 | — | — | | — | 6,51 | — | 8,36 | — | 11,40 | — |
| Empel | — | 7,44 | 8,27 | 9,51 | 11,10 | 12,20 | 1 45 | 3,24 | 4,34 | — | 5,24 | — | 6,58 | — | 8,44 | 8,58 | 12,00 | 11,53 |
| Praest | — | 7,53 | — | 10,00 | 11,19 | — | 1,54 | 3,33 | — | — | 5,35 | — | 7,07 | — | 8,53 | — | 12,09 | — |
| Emmerich an | 7,38 | 8,01 | 8,39 | 10,09 | 11,28 | 12,32 | 2,03 | 3,41 | 4,46 | 5,54 | 5,46 | 6,51 | 7,16 | 8,35D | 9,02 | 9,10 | 12,18 | 12,05 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Emmerich | 3,57 | 5,36 | 6,28 | 7,36 | 9,46 | 10,30 | 12,00 | 12,39 | 1,07 | 1,46 | 3,40 | 5,08 | 6,22 | 6,41 | 8,04 | 8,56 | 9,46 | 11,09 |
| Praest | 4,06 | 5,45 | — | 7,45 | D | 10,39 | 12,09 | — | D | 1,55 | — | 5,17 | 6,32 | 6,54 | — | 9,06 | 9,56 | D |
| Empel | 4,15 | 5,54 | 6,41 | 7,58 | — | 10,48 | 12,18 | — | — | 2,01 | 3,53 | 5,27 | 6,43 | 7,09 | — | 9,18 | 10,06 | — |
| Haldern | 4,22 | 6,03 | — | 8,07 | — | 10,55 | 12,25 | — | — | 2,11 | — | 5,34 | 6,52 | Nach Bocholt. | — | Nach Bocholt. | 10,13 | — |
| Mehrhoog | 4,31 | 6,14 | 6,52 | 8,18 | — | 11,04 | 12,34 | — | — | 2,19 | — | 5,43 | 7,03 | | — | | 10,22 | — |
| Diersfordt | 4,39 | 6,22 | — | 8,26 | — | 11,11 | 12,42 | — | — | 2,26 | — | 5,50 | 7,11 | | — | | 10,30 | — |
| Wesel an | 4,49 | 6,32 | 7,05 | 8,36 | 10,16 | 11,21 | 12,52 | 1,09 | 1,37 | 2,36 | 4,15 | 6,00 | 7,21 | | 8,36 | | 10,40 | 11,39 |

**Hervest-Dorsten-Bismarck-Wanne und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Herv.-Dorsten ab | 4,10w | 5,45 | — | 8,44 | w | 11,16 | 12,51 | — | 3,47 | — | 6,53 | 9,23 | |
| Dorsten | 4,15w | 5,50 | 7,30 | 8,51 | 10,30 | 11,23 | 12,56 | 1,44 | 3,54 | 4,50 | 6,59 | 9,29 | |
| Feldhausen | 4,25w | 5,58 | 7,38 | 9,00 | 10,39 | 11,31 | 1,04 | 1,52 | 4,03 | 4,58 | 7,07 | 9,37 | |
| Gladbeck | 4,34w | 6,06 | 7,46 | 9,09 | 10,47 | 11,40 | 1,12 | 2,00 | 4,12 | 5,06 | 7,15 | 9,45 | 11,25 |
| Buer (Süd) | an | 6,14 | 7,54 | 9,17 | 10,55 | 11,48 | 1,20 | 2,07 | 4,22 | 5,14 | 7,22 | 9,52 | 11,35 |
| Bismarck | — | 6,24 | 8,03 | 9,27 | 11,05 | 12,01 | 1,30 | 2,16 | 4,33 | 5,24 | 7,33 | 10,02 | 11,48 |
| Wanne an | — | 6,35 | 8,14 | 9,37 | 11,16 | 12,12 | 1,41 | 2,26 | 4,44 | 5,35 | 7,44 | 10,12 | w |
| Wanne ab | 4,51 | 6,18 | 7,38 | 9,06 | 10,22 | 12,50 | — | 2,46 | 5,51 | 7,16 | 8,37 | 11,24 | |
| Bismarck | 5,04 | 6,50 | 7,53 | 9,18 | 10,35 | 1,02 | — | 3,02 | 6,06 | 8,33 | 8,50 | 11,37 | |
| Buer (Süd) | 5,12 | 6,58 | 8,01 | 9,26 | 10,43 | 1,10 | — | 3,10 | 6,14 | 8,41 | 8,58 | 11,45 | |
| Gladbeck | 5,20 | 7,06 | 8,08 | 9,34 | 10,50 | 1,18 | 2,40w | 3,18 | 6,22 | 8,49 | 9,05 | 11,52 | |
| Feldhausen | 5,28 | 7,14 | 8,16 | 9,42 | 10,57 | 1,26 | 2,50w | 3,26 | 6,30 | 8,57 | 9,12 | 12,00 | |
| Dorsten | 5,36 | 7,21 | 8,25 | 9,49 | 11,07 | 1,33 | 2,59w | 3,35 | 6,41 | 9,04 | 9,20 | 12,08 | |
| Herv.-Dorsten an | 5,39 | an | 8,28 | an | 11,10 | an | 3,03w | 3,38 | 6,44 | — | 9,23 | 12,11 | |

w Verkehrt nur Werktags.

**Borken-Coesfeld und zurück.**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Borken ab | 7,35 | 9,26 | 12,09 | 2,34 | 4,15 | 8,37 |
| Ramsdorf | 7,46 | 9,37 | 12,21 | 2,46 | 4,29 | 8,48 |
| Velen | 7 54 | 9,45 | 12,30 | 2,54 | 4,40 | 8,57 |
| Gescher | 8,05 | 9,56 | 12,41 | 3,05 | 4,53 | 9,08 |
| Klye | 8,14 | 10,05 | 12,50 | 3,15 | 5,08 | 9,16 |
| Coesfeld an | 8,29 | 10,20 | 1,06 | 3,30 | 5,19 | 9,31 |
| Coesfeld ab | 6,34 | 8,32 | 10,55 | 3,00 | 6,07 | 8,17 |
| Klye | 6,49 | 8,46 | 11,11 | 3,17 | 6,23 | 8,33 |
| Gescher | 6,58 | 8,56 | 11,21 | 3,28 | 6,32 | 8,43 |
| Velen | 7,09 | 9,06 | 11,33 | 3,41 | 6 44 | 8,56 |
| Ramsdorf | 7,17 | 9,15 | 11,42 | 3,52 | 6,53 | 9,05 |
| Borken an | 7,28 | 9,26 | 11,53 | 4,03 | 7,04 | 9,16 |

**Borken-Stadtlohn-Ahaus-Burgsteinfurt und zurück.**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Borken ab | — | 7,50 | 9,17 | 11,21 | 12,15 | — | 4,16 | — | 8,45 |
| Gemen | -- | 7,54 | 9,21 | 11,25 | 12,19 | — | 4,20 | — | 8,49 |
| Weseke | — | 8,04 | 9,31 | 11,35 | 12,29 | — | 4,30 | — | 8,59 |
| Südlohn | — | 8,11 | 9,38 | 11,42 | 12,36 | — | 4,37 | — | 9,06 |
| Hundewick | — | — | 9,45 | 11,50 | 12,44 | — | — | — | 9,14 |
| Stadtlohn | 5,57 | 8,24 | 9,53 | 11,58 | 12,50 | 2,32 | 5,34 | — | 9,20 |
| Almsick | 6,06 | | 10,02 | 12,07 | | 2,41 | 5,43 | — | an |
| Quantwick | 6,13 | | 10,09 | 12,15 | | 2,48 | 5,51 | — | — |
| Ahaus | 6,21 | | 10,17 | 12,23 | | 3,02 | 5,58 | 6,09 | — |
| Ahler Kapelle | 6,27 | | 10,23 | 12,28 | | 3,07 | | 6,14 | — |
| Nienborg-Heek | 6,36 | | 10,32 | 12,37 | | 3,16 | | 6,23 | — |
| Metelen Ort | 6,50 | | 10,46 | 12,51 | | 3,30 | | 6,37 | — |
| Burgsteinfurt an | 7,04 | | 11,00 | 1,05 | | 3,44 | | 6,51 | — |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Burgsteinfurt ab | -- | — | 8,25 | — | 1,10 | 2,17 | 5,23 | 8,26 |
| Metelen Ort | — | — | 8,40 | — | 1,25 | 2,32 | 5,38 | 8,41 |
| Nienborg-Heek | — | — | 8,54 | — | 1,39 | 2,46 | 5,52 | 8,55 |
| Ahler Kapelle | — | — | 9,03 | — | 1,48 | 2,54 | 6,00 | 9,04 |
| Ahaus | — | — | 9,12 | — | 1,54 | 3,02 | 6,07 | 9,10 |
| Quantwick | — | — | 9,19 | — | 2,01 | 3,09 | 6,14 | 9,17 |
| Almsick | — | — | 9,27 | — | 2,09 | 3,17 | 6,22 | 9,25 |
| Stadtlohn | 6,20 | 8,29 | 9,52 | 11,14 | 2,20 | 3,25 | 6,31 | 9,33 |
| Hundewick | 6,28 | — | — | 11,21 | 2,27 | an | 6,37 | an |
| Südlohn | 6,46 | 8,43 | 10,06 | 11,29 | 2,35 | — | 6,45 | — |
| Weseke | 7,04 | 8,50 | 10,13 | 11,36 | 2,42 | — | 6,52 | — |
| Gemen | 7,17 | 9,00 | 10,23 | 11,46 | 2,52 | -- | 7,02 | — |
| Borken an | 7,21 | 9,03 | 10,26 | 11,49 | 2,55 | — | 7,05 | — |

**Winterswijk-Zutphen-Amsterdam und zurück.***

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Winterswijk ab | 5,42 | 9,44 | 11,46 | 3,37 | 6,15 | Amsterdam ab | 5,36 | 6,35 | 7,50 | 10,12 | 12,40 | 6,16 |
| Zutphen an | 6,39 | 10,48 | 12,56 | 4,35 | 7,31 | Zutphen ab | 9,05 | 7,03 | 9,59 | 1,04 | 3,38 | 8,50 |
| Amsterdam an | 8,47D | 1,33 | 3,36 | 7,20 | 9,26 | Winterswijk an | 10,08 | 8,09 | 11,00 | 2,10 | 4,39 | 9,54 |

* Mittel-Europäische Zeit gegen West-Europäische Zeit eine Stunde früher.

**Rees-Empel und zurück. [Reeser Anschlußbahn.]**

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rees (Markt) ab | — | 7,18 | — | — | — | 1,36 | — | — | — | — | 8,25 |
| Rees (Betriebshof) | 6,12 | 7,23 | 9,22 | 10,27 | 11,49 | 1,41 | 3,00 | 4,04 | 5,02 | 6,12 | 8,30 |
| Empel an | 6,36 | 7,39 | 9,46 | 10,43 | 12,13 | 1,57 | 3,16 | 4,28 | 5,18 | 6,38 | 8,46 |
| Empel ab | 6,50 | 8,30 | 9,55 | 10,52 | 12,25 | 2,15 | 3,30 | 4,36 | 5,30 | 7,07 | 9,15 |
| Rees (Betriebshof) | 7,06 | 8,54 | 10,19 | 11,08 | 12,41 | 2,39 | 3,46 | 4,52 | 5,54 | 7,23 | 9,31 |
| Rees (Markt) an | 7,11 | — | — | — | 12,46 | — | — | — | — | 7,28 | — |

**Mülheim-(Ruhr) Essen-Bochum-Langendreer und zurück.**

* Ueber Wattenscheid.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mülheim ab | 5,13 | 6,18 | 6,35 | 7,15 | 7,55 | 8,24 | 8,42 | 9,50 | 10,16 | 10,53 | 11,10D | 11,25D | 11,40 | 12,33 | * | 1,27 | 1,50 | 1,55 | 2,06D | 3,18 | 3,57 | 4,17 | 5,18 | 5,45 | 6,13 | * | 7,35 | 8,01 | 9,07 | 9,33 | 10,04 | 10,11 | 10,52D | 11,06 | 11,24 | 11,41 | 12,40 | 1,51 |
| Essen H.-B. an | 5,39* | 6,32* | 6,56 | 7,37 | 8,17* | 8,38 | 9,06 | 10,10 | 10,30* | 11,12 | 11,24„* | 11,39„* | 12,02* | 12,55 | 12,59 | 1,49 | 2,04* | 2,14 | 2,19„* | 3,39* | 4,11* | 4,37 | 5,39* | 6,06 | 6,34 | 7,51 | 7,55* | 8,22 | 9,28* | 9,48* | 10,25 | 10,31 | 11,07* | 11,27 | 11,50 | 11,56* | 12,53* | 2,05* |
| Bochum an | 6,34 | 6,48 | 7,31 | 8,18 | 8,49 | 9,04 | 9,48 | 10,43 | 10,47 | 11,47 | 11,38„ | 11,56„ | 12,57 | 1,24 | 1,23 | 2,30 | 2,22 | 2,46 | 2,35 | 4,05 | 4,27 | 5,11 | 6,06 | 6,48 | 7,28 | 8,05 | 8,27 | 9,15 | 10,24 | 10,05 | 10,57 | 11,05 | 11,24 | 11,59 | 1,47 | 12,11 | 1,21 | 2,20 |
| Langendreer an | 6,46 | -- | 7,43 | 8,30 | 9,01 | 9,15 | 10,01 | 11,10 | — | 12,15 | — | — | 1,08 | 1,42 | 1,36 | 2,50 | 2,32 | — | — | 4,16 | 4,39 | 5,24 | 6,18 | 6,59 | 7,44 | 8,16 | 8,39 | 9,27 | 10,36 | 10,15 | 11,10 | 11.18 | — | 12,10 | 2,02 | 12,21 | D | — |
| Langendreer ab | 4,20 | 5.29 | — | 6,01 | — | 6,33 | 7,46 | 7,51 | 9,14 | 9,42 | 10,42 | 11,55 | 12,10 | 12,49 | 1,18 | 1,25 | 1,31 | 1,42 | 1,52 | 2,42 | 4,07 | 4,19 | 4,46 | 5,39 | 6,12 | 6,19 | * | 6,54 | — | — | 7,24 | 8,31 | 8,43 | 9,29 | 9,34 | 10,12 | 10,54 | 11,08 | 11,18 | 11,59 | 1,29 |
| Bochum ab | 4,30* | 5,41 | 5,54* | 6,13 | 6,49* | 6,52* | 7,58* | 8,04 | 9,26 | 9,53* | 10,55 | 12,07* | 12,23 | 12,59* | 1,29* | 1,55* | 1,43 | 1,52* | 2,05 | 2,52* | 4,17* | 4,37 | 4,57* | 5,53 | 6,33 | 6,30* | 6,02 | 7,16 | 7,12D* | 7,25D* | 7,37 | 8,43 | 8,57 | 9,39 | 9,45* | 10,24 | 11,04* | 11,19 | 11,29 | 12,10* | 1,40 |
| Essen H.-B. ab | 4,46 | 6,07 | 6,15 | 6,45 | 7,03 | 7,16 | 8,50 | 8,40 | 10,19 | 10,32 | 11,43 | 12,43 | 1,19 | 1,15 | 1,43 | 2,20 | 2,14 | 2,07 | 2,45 | 3,06 | 4,33 | 5,19 | 5,14 | 6,27 | 7,09 | 6,47 | 6,18 | 7,52 | 7,27D | 7,41D | 8,09 | 9,15 | 9,33 | 10,30 | 10,40 | 10,53 | 11,20 | 11,48 | 11,53 | 12,34 | 2,08 |
| Mülheim an | 4,59 | — | 6,28 | 7,06 | 7,16 | an | 9,11 | 9,01 | 10,38 | 10,45 | 12,02 | 1,03 | 1,39 | 1,28 | an | 2,40 | 2,34 | an | 3,08 | 3,19 | 4,46 | 5,39 | 5,27 | 6,50 | 7,29 | 7,00 | 6,31 | 8,12 | 7,40D | 7,54D | 8,29 | 9,36 | 9,53 | 10,43 | 11,01 | an | 11,33 | 12,08 | an* | an | an |

**Langendreer-Dortmund und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Langendr. (S.) ab | 5,56 | 7,44 | 8,32 | 9,16 | 10,02 | 10,33 | 11,11 | 12,16 | 1,43 | 2,51 | 3,10 | 4,17 | 4,32 | 5,26 | 6,19 | 6,52 | 7,00 | 7,45 | 8,17 | 8,40 | 9,28 | 10,10 | 10,16 | 11,11 | 11,19 | 12,06 | 12,11 | 12,22 | 12,49 | 2,03 |
| Lütgendortmund | 6,03 | 7,51 | 8,39 | — | 10,09 | — | 11,18 | 12,23 | 1,50 | 2,58 | — | 4,24 | 4,39 | 5,34 | 6,26 | 7,00 | 7 07 | 7,52 | — | 8,47 | 9,35 | — | — | 11,18 | 11,26 | — | 12,18 | — | — | 2,10 |
| Dortmund an | 6,15 | 8,01 | 8,50 | 9,28 | 10,20 | 10,46 | 11,30 | 12,35 | 2,00 | 3,09 | 3,22 | 4,35 | 4,50 | 5,45 | 6,36 | 7,10 | 7,16 | 8,02 | 8,30 | 8,57 | 9,46 | 10,24 | 10,32 | 11,29 | 11,38 | 12,21 | 12,29 | 12,36 | 1,03 | 2,20 |
| Dortmund ab | 4,03 | 5,11 | 5,43 | 6,45 | 7,14 | 7,32 | 8,56 | 10,22 | 11,52 | 12,40 | 1,03 | 1,10 | 1,28 | 1,32 | 4,00 | 4,32 | 5,20 | 5,52 | 6,35 | 7,05 | 7,48 | 8,11 | 8,22 | 9,14 | 9,52 | 10,26 | 11,10 | 11,40 | 1,11 | |
| Lütgendortmund | — | 5,22 | 5,54 | D | — | 7,44 | 9,07 | 10,34 | 12,03 | 12,52 | — | 1,22 | — | 1,44 | 4,11 | — | 5,31 | 6,04 | 6,45 | 7,17 | — | 8,23 | 8,34 | — | 10,04 | 10,38 | 11,22 | 11,52 | 1,22 | |
| Langendreer (S.) | 4,19 | 5,28 | 6,00 | 6,59 | 7,28 | 7,50 | 9,13 | 10,40 | 12,09 | 12,58 | 1,17 | 1,29 | 1,41 | 1,51 | 4,18 | 4,45 | 5,38 | 6,10 | 6,53 | 7,23 | 8,01 | 8,30 | 8,41 | 9,28 | 10,10 | 10,44 | 11,28 | 11,58 | 1,28 | |

**Stadtlohn-Vreden und zurück.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stadtlohn ab | 8,50 | 9,57 | 12,55 | 3,30 | 4,56 | 6,35 | 9,36 |
| Wessendorf | 8,53 | 10,00 | 12,58 | 3,33 | 4.59 | 6,38 | 9,39 |
| Vreden an | 9,06 | 10,13 | 1,11 | 3,46 | 5,12 | 6,51 | 9,52 |
| Vreden ab | 5,40 | 9,21 | 10,48 | 1,54 | 3,51 | 5,17 | 7,11 |
| Wessendorf | 5,53 | 9,34 | 11,05 | 2,11 | 4,04 | 5,30 | 7,24 |
| Stadtlohn an | 5,56 | 9,37 | 11,09 | 2,15 | 4,07 | 5,33 | 7,27 |

**Wesel-Oberhausen und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wesel ab | 4,58 | 5,39 | 6,35 | 7,09 | 8,46 | 10,18 | 10,32 | 11,25 | 12,32 | 1,11 | 1,39 | 2,42 | 3,36 | 4,17 | 4,43 | 5,48 | 6,05 | 6,28 | 7,29 | 8,38 | 9,35 | 10,48 | 11,41 | 11,58 |
| Friedrichsfeld | 5,05 | 5,46 | 6,42 | — | 8,53 | D | D | 11,32 | 12,39 | — | D | 2,48 | 3,43 | — | 4,50 | — | 6,12 | 6,35 | 7,36 | — | 9,41 | 10,54 | — | — |
| Vörde | 5,12 | 5,54 | 6,49 | — | 9,00 | — | — | 11,39 | 12,46 | — | — | 2,55 | 3,50 | — | 4,58 | — | 6,20 | 6,42 | 7,43 | — | 9,48 | 11,01 | — | — |
| Dinslaken | 5,21 | 6,03 | 6,57 | 7,22 | 9,08 | — | — | 11,47 | 12,54 | — | — | 3,03 | 3,58 | 4,31 | 5,07 | 6,05 | 6,29 | 6,50 | 7,52 | — | 9,56 | 11,09 | — | — |
| Holten | 5,31 | 6,13 | 7,06 | — | 9,17 | — | — | 11,56 | 1,03 | — | — | 3,12 | 4,07 | — | 5,17 | 6,14 | 6,40 | 6,59 | 8,02 | — | 10,05 | 11,18 | — | — |
| Sterkrade | 5,39 | 6,21 | 7,14 | 7,35 | 9,25 | — | — | 12,04 | 1,10 | — | — | 3,21 | 4,14 | 4,42 | 5,24 | 6,21 | 6,48 | 7,06 | 8,10 | — | 10,12 | 11,25 | — | — |
| Oberhausen an | 5,45 | 6,28 | 7,20 | 7,41 | 9,31 | 10,42 | 10,59 | 12,11 | 1,16 | 1,36 | 2,04 | 3,27 | 4,20 | 4,48 | 5,30 | 6,27 | 6,55 | 7,12 | 8,16 | 9,05 | 10,18 | 11,31 | 12,06 | 12,22 |
| Oberhausen ab | 6,06 | 6,42 | 7,02 | 7,32 | 7,56 | 8,23 | 9,44 | 11,22 | 12,20 | 2,02 | 3,08 | 3,41 | 4,30 | 4,57 | 5,38 | 5,51 | 6,17 | 7,02 | 7,31 | 7,37 | 7,54 | 8,00 | 8,34 | 9,46 | 10,23 | 10,53 | 12,15 |
| Sterkrade | 6,14 | D | D | 7,39 | 8,05 | 8,30 | 9,51 | 11,29 | 12,27 | 2,09 | 3,16 | — | 4,37 | — | 5,45 | D | 6,25 | 7,12 | D | D | D | 8,07 | 8,42 | 9,54 | 10,30 | 11,00 | 12,22 |
| Holten | 6,21 | — | — | D | 8,12 | 8,37 | 9,58 | — | 12,34 | 2,16 | 3,23 | — | 4,44 | — | — | — | 6,33 | 7,19 | — | — | — | — | 8,49 | 10,01 | 10,37 | — | 12,29 |
| Dinslaken | 6,30 | — | — | 7,50 | 8,22 | 8,46 | 10,07 | 11,40 | 12,43 | 2,25 | 3,32 | — | 4 53 | — | 5,56 | — | 6,42 | 7,28 | — | — | — | 8,18 | 8,58 | 10,10 | 10,47 | 11,11 | 12,39 |
| Vörde | 6,37 | — | — | — | 8,30 | 8,53 | 10,14 | — | 12,50 | 2,32 | 3,39 | — | 5,01 | — | — | — | 6,49 | 7,36 | — | — | — | — | 9,05 | 10,17 | 10,54 | — | 12,46 |
| Friedrichsfeld | 6,45 | — | — | — | 8,38 | 9,01 | 10,22 | -- | 12,57 | 2,39 | 3,47 | — | 5,09 | — | — | — | 6,57 | 7,44 | — | — | — | — | 9,13 | 10,25 | 11,01 | — | 12,54 |
| Wesel an | 6,51 | 7,07 | 7,25 | 8,02 | 8,45 | 9,07 | 10,28 | 11,52 | 1.02 | 2,45 | 3,53 | 4,06 | 5.15 | 5,22 | 6,10 | 6,16 | 7,03 | 7,50 | 7,56 | 8,02 | 8,18 | 8,30 | 9,19 | 10,31 | 11,07 | 11,23 | 1,00 |

**Haltern-Münster und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Haltern ab | 7,00 | 9,14 | — | — | 11,39 | 12,15D | 1,51 | 4,13 | 4,37 | 7,18 | 7,32 | 9,48 | 12,43 |
| Dülmen | 7,18 | 9,28 | 9,38 | 10,05 | 11,56 | — | 2,06 | 4,28 | 4,53 | D | 7,47 | 10,03 | 12,59 |
| Buldern | 7,27 | — | — | 10,14 | 12,06 | — | 2,14 | — | 5,03 | — | 7,55 | 10,12 | 1,08 |
| Appelhülsen | 7,35 | — | — | 10,22 | 12,14 | — | 2,22 | — | 5,11 | — | 8,03 | 10,20 | 1,16 |
| Bösensell | 7,42 | — | — | 10,29 | 12,21 | — | 2,28 | — | 5,19 | — | 8,10 | 10,26 | — |
| Albachten | 7,46 | — | — | 10,34 | 12,26 | — | 2,33 | — | 5,25 | — | 8,16 | 10,31 | — |
| Mecklenbeck | 7,52 | — | — | 10,39 | 12,31 | D | 2,38 | — | 5,31 | — | 8,22 | 10,36 | — |
| Münster an | 8,01 | 9,53 | 10,03 | 10,48 | 12,40 | 12,52 | 2,46 | 4,55 | 5,40 | 7,54 | 8,30 | 10,44 | 1,36 |
| Münster ab | 4,08 | 7,11 | 9,08 | 11,03 | 12,07 | 1,00 | 2,37 | 2,50 | 6,04 | 7,01D | 7,55 | 10,00 | |
| Mecklenbeck | 4,36 | 7,19 | 9,17 | 11,13 | — | 1,08 | — | 2,58 | 6,14 | — | 8,03 | 10,08 | |
| Albachten | — | 7,24 | 9,22 | 11,19 | — | 1,14 | — | 3,04 | 6,21 | — | 8,08 | 10,14 | |
| Bösensell | — | 7,29 | 9,27 | 11,25 | — | 1,20 | — | 3,09 | 6,28 | — | 8,14 | 10,20 | |
| Appelhülsen | — | 7,36 | 9,35 | 11,32 | — | 1,27 | — | 3,16 | 6,37 | — | 8,21 | 10,27 | |
| Buldern | — | 7,43 | 9.42 | 11,40 | — | 1,35 | — | 3,24 | 6,46 | — | 8,30 | 10,34 | |
| Dülmen | — | 7,53 | 9,51 | 11,52 | 12,32 | 1,45 | 3,05 | 3,34 | 6 57 | — | 8,41 | 10,44 | |
| Haltern an | 4,50 | 8,10 | — | 12,06 | 12,43 | 2,05 | 3,20 | 3,48 | 7,23 | 7,38 | 8,55 | 10,58 | |

**Oberhausen-Duisburg-Düsseldorf-Köln und zurück.**

† Ueber Neuß. †† Ueber Hochfeld-Neuß. L Luxuszug.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oberhausen ab | — | 5,55 | 6,47 | 7,15 | 7,27 | 7,45 | 8,22 | 9,51 | 10,51 | 10,55D | 12,21 | 1,50 | 1,56 | 2,06D | — | 3,22 | 3,35 | 3,43 | 4,26 | — | 4,54 | 5,16 | — | 5,42 | 6,30 | 6,58 | — | 7,52 | — | 8,33 | 8,40D | 9,09D | 9,45 | 9,50 | 10,00 | — | — | 12,23 | 12,40D |
| Duisburg ab | — | 6,07 | 7,14 | 7,25 | 7,38 | 8,04 | 8,50 | 10,04 | 11,02 | 11,09„ | 12,33 | 2,01 | 2,24 | 2,20„ | 2,24 | 3,33 | 3,48 | 3,55 | 4,37 | 4,49D | 5,05 | 5,28 | 5,45 | 6,09 | 7,18 | 7,08 | 6,50 | 8,18 | 8,09 | 8,56 | 8,51„ | 9,20„ | 9,57 | 10,00 | 10,15 | 10,43 | 10,53D | 12,38 | 12,52„ |
| Düsseldorf ab | 4,41 | 6,32 | 8,07 | an | 8,01 | 8,31 | 9,35 | 10,50 | 11,26 | 11,34„ | 1,25 | 2,25 | 3,08 | 2,43„ | 3,08 | 4,01 | 4,17 | 4,40 | 5,01† | 5,12„ | 5,30 | 5,52 | 6,11 | 7,05 | 8,05 | an | 7,14 | 9,08 | 8 32 | †† | 9,14„† | 9,44„ | 10,20 | — | 11,24 | 11,05 | 11,15„ | an | 1,16„ |
| Köln H.-B. an | 5,36 | 7,10 | 9,37 | — | 8,35 | 9,06 | 10,31 | 11,45 | 12,02 | 12,12„ | 2,26 | 3,02 | 4,01 | 3,15„ | 4,01 | 4,41 | 5,01 | 5,36 | 5,48 | 5,46„ | 6,09 | — | 6,48 | 8,17 | 9,02 | — | 7,48 | 10,14 | 9,08 | 11,05 | 10,01„ | 10,19„ | 10,56 | — | 12,21 | 11,37 | 11,47„ | — | 1,52„ |
| Köln H.-B. ab | 5,30D | 5,36 | 5,48D | 7,04 | 7,10 | 7,25D | 7,35 | 8,15 | 9,00 | 9,36 | 9,53 | 10,06D | 10,14D | 11,40 | 12,44 | 1,00D | 1,49 | 1,57 | 2,27 | 3,25 | 4,13 | 4,39D | 4,51 | 5,47D | 6,33 | 6,45 | 8,08 | — | 8,25 | — | 9,29 | 9,40D | 10,27D | 10,42 | 11,00L | 11,27D | 11,30 | 11,37 | 12,42 |
| Düsseldorf ab | 6,07„ | 6,45 | 6,24„ | 7,42 | 7,51 | 8,00„ | 8,39 | 9,00 | 9,41 | 11,14 | 10,33 | 10,43„ | 10,51„ | 12,39 | 1,22 | 1,34„ | 2,27 | 3,16 | 3,07 | 4,37 | 5,07 | 5,14„ | 5,26 | 6,24„ | 7,14 | 8,06 | 8,57 | 9,01 | 9,22 | 9,32 | 10,07 | 10,17„ | 11,07„ | 11,19 | 11,35L | 12,15† | 12,07 | 12,39 | 1,18 |
| Duisburg ab | 6,29„ | 7,29 | 6,45„ | 8,02 | 8,11 | 8,19„ | 9,24 | 10,20 | 10,02 | 11,56 | 10,55 | 11,03„ | 11,11„ | 1,20 | 1,46 | 1,53„ | 2,50 | 4,09 | 3,29 | 5,25 | 5,31 | 5,36„ | 5,45 | 6,46„ | 7,37 | 9,20 | 9,16 | 9,29 | 9,50 | 10,09 | 10,31 | 10,38„ | 11,27„ | 11,40 | 11,55L | 12,35 | 12,27 | 1,20 | 1,38 |
| Oberhausen an | 6,38„ | 7,38 | 6,54„ | an | an | an | 9,34 | 10,30 | an | 12,06 | 11,05 | 11,12„ | an | 1,29 | 1,55 | an | 2,59 | 4,19 | 3,38 | 5,34 | 5,40 | 5,45„ | an | 6,55„ | 7,46 | 9,29 | an | 9,39 | 10,00 | 10,18 | 10,40 | — | an | an | an | 12,44 | D | 1,30 | an |

**Borken-Hervest-Dorsten und zurück.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Borken ab . | 5,07 | 7,50 | 10,36 | 12,18 | 3,02 | 6,16 | 8,45 |
| Marbeck-Heiden | 5,15 | 7,58 | 10,44 | 12,26 | 3,10 | 6,24 | 8,53 |
| Rhade . . | 5,25 | 8,09 | 10,54 | 12,36 | 3,20 | 6,33 | 9,03 |
| Deuten . . | 5,32 | 8,17 | 11,01 | 12,43 | 3,27 | 6,40 | 9,10 |
| Hervest-Dorsten an | 5,39 | 8,24 | 11,08 | 12,50 | 3,35 | 6,47 | 9,17 |
| Hervest-Dorsten ab | 5,44 | 8,34 | 11,27 | 3,43 | 6,55 | 9,26 | 12,18 |
| Deuten . . | 5,51 | 8,41 | 11,35 | — | 7,02 | 9,33 | — |
| Rhade . . | 5,59 | 8,49 | 11,43 | 3,54 | 7,10 | 9,41 | 12,31 |
| Marbeck-Heiden | 6.07 | 8,58 | 11,52 | 4.03 | 7,19 | 9,51 | 12,40 |
| Borken an. . | 6,14 | 9,16 | 12,08 | 4,11 | 7,28 | 10,00 | 12,48 |

**Wesel-Venlo und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wesel ab | 4,40 | 7,11 | 9,12 | 12,07 | 3,00 | 6,33 | 8,42 | Venlo ab | 5,31 | 7,11 | 8,59 | 12,56 | 4,41 | 7,10 | 9,17 |
| Büderich | 4,52 | 7,22 | 9,24 | 12,18 | 3,12 | 6,44 | 8,54 | Straelen | 5,52 | 7,41 | 9,25 | 1,19 | 5,00 | 7,32 | 9,43 |
| Menzelen | 5,00 | 7,29 | 9,31 | 12,25 | 3,20 | 6,51 | 9,01 | Pont | 6,00 | 7,49 | 9,31 | 1,29 | 5,08 | 7,39 | 9,50 |
| Bönningh. | 5,09 | 7,37 | 9,39 | 12,33 | 3,28 | 6,59 | 9,10 | Geldern | 6,09 | 8,00 | 9,38 | 1,38 | 5,16 | 7,45 | 10,02 |
| Issum | 5,18 | 7,45 | 9,47 | 12,41 | 3,36 | 7,07 | 9,18 | Issum | 6,18 | 8,09 | 9,47 | 1,47 | 5,25 | 7,53 | 10,13 |
| Geldern | 5,32 | 7,56 | 9,57 | 12,50 | 3,46 | 7,17 | 9,28 | Bönningh. | 6,27 | 8,17 | 9,56 | 1,56 | 5,34 | 8,00 | 10,19 |
| Pont | 5,40 | 8,04 | 10,04 | 12,58 | 3,53 | 7,24 | 9,35 | Menzelen | 6,34 | 8,24 | 10,04 | 2,04 | 5,43 | 8,07 | 10,26 |
| Straelen | 5,52 | 8,15 | 10,13 | 1,10 | 4,04 | 7,33 | 9,44 | Büderich | 6,41 | 8,31 | 10,10 | 2,11 | 5,50 | 8,13 | 10,33 |
| Venlo an | 6,07 | 8,28 | 10,24 | 1,22 | 4,18 | 7,45 | 9,56 | Wesel an | 6,52 | 8,42 | 10,21 | 2,22 | 6,01 | 8,24 | 10,44 |

**Goch-Cleve und zurück.**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Goch ab . . . | 7,13 | 8,52 | 9,08 | 12,34 | 3,36 | 4,22 | 6,11 | 7,58D | 9,32 | 11,58 |
| Pfalzdorf . . . | 7,23 | 8,59 | — | 12,41 | 3,43 | — | 6,18 | — | 9,39 | 12,05 |
| Cleve an . . . | 7,43 | 9,11 | 9,22 | 12,51 | 3,55 | 4,35 | 6,28 | 8,14D | 9,50 | 12,16 |
| Cleve ab . | 4,59 | 6,00 | 8,27 | 10,01D | 12,10 | 2,47 | 4,37 | 7,38 | 9,12 | 9,55 |
| Pfalzdorf . | 5,11 | 6,12 | 8,40 | — | 12,23 | — | 4,51 | 7,52 | — | 10,10 |
| Goch an . | 5,19 | 6,19 | 8,49 | 10,15D | 12,32 | 3,02 | 5,03 | 8,07 | 9,30 | 10,18 |

**Oberhausen-Mülheim (Ruhr) und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oberhausen ab | 5,26 | 6,01 | 6,54 | 7,52 | 9,40 | 11,01D | 11,27 | 12,19 | 1,41 | 2,02 | 3,03 | 3,44 | 5,00 | 5,53 | 7,17 | 8,22 | 9,23 | 9,41 | 10,22 | 11,04 | 11,35 | 12,31 | 1,14 | | |
| Styrum | 5,33 | 6 08 | 7,01 | 7,59 | — | — | 11,34 | 12,26 | — | 2,09 | 3,10 | — | 5,07 | 6,00 | 7,24 | 8,29 | — | 9,48 | 10,29 | 11,11 | 11,42 | — | 1,21 | | |
| Mülheim an | 5,37 | 6,12 | 7,05 | 8,03 | 9,48 | 11,09„ | 11,38 | 12,30 | 1,49 | 2,13 | 3,14 | 3,52 | 5 11 | 6,04 | 7,28 | 8,33 | 9,32 | 9,52 | 10,33 | 11,15 | 11,46 | 12,39 | 1,25 | | |
| Mülheim ab | 4,47 | 5,36 | 6,20 | 6,37 | 7,17 | 7,24 | 9,09 | 9,50 | 10,39 | 12,03 | 1,09 | 1,43 | 2,46 | 3,25 | 4,47 | 5,31 | 6,46 | 7,01 | 7,41 | 8,00 | 8,47 | 10,04 | 10,44 | 11,56 | 12,14 |
| Styrum | 4,52 | 5,41 | 6,25 | D | — | 7,29 | 9,14 | — | 10,44 | 12,08 | 1,14 | 1,48 | 2,51 | 3,30 | — | 5,36 | 6,51 | — | D | 8,05 | 8,52 | 10,09 | — | 12,01 | 12,19 |
| Oberhausen an | 4,58 | 5,47 | 6,31 | 6,45 | 7,25 | 7,35 | 9,20 | 9,58 | 10,50 | 12,14 | 1,20 | 1,54 | 2,57 | 3,36 | 4,55 | 5,42 | 6,57 | 7,09 | 7,49 | 8,11 | 8,58 | 10,15 | 10,52 | 12,07 | 12,25 |

**Münster-Bremen-Hamburg und zurück.**

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Münster ab | 2,32* | 5,14* | 8,21 | 9,55 | 10,12 | 1,05 | 12,58D | 2,48 | 5,12 | 5,55 | 7,58* | 8,36* | — | 1,48* |
| Osnabrück ab | 3,21* | 6,44 | 9,38 | 10,40 | 11,02 | 2 30 | 1,46D | 3,56 | 6,07 | 7,16* | 8,44* | 9,44* | — | 3,00* |
| Bremen an | 5,00* | 9,43 | 12,23 | an | 12,37 | 5,28 | 3,18D | an | 7,45* | 10,11* | 10,24* | an | 8,19* | 6,17 |
| Hamburg an | 6,55 | 1,08 | 4,42 | | 2,27 | 8,36* | 5,04D | — | 9,40* | an | 12,09*D | — | 11,16* | 9,44 |
| Hamburg ab | — | — | 6,26 | 7,38 | 9,42 | 10,05 | 12,05 | 2,42D | 4,39 | 5.08 | 9,23* | 9,27* | 11,23* | |
| Bremen ab | — | 6,32 | 10,02 | 9,30 | 11,31 | 1,29 | 4,48 | 4,28D | 6,24* | 8,18* | 11,14* | 12,17* | 1,21* | |
| Osnabrück ab | 5,45* | 9,45 | 1,08 | 11,18 | 1,38 | [illegible] | 8,43* | 6,16D* | 8,09* | 11,14* | an | an | 3,15* | |
| Münster an | 6,59 | 10,50 | 2,17 | 11,59 | 2,26 | 5,37 | 9,50* | 6,57D* | 8,49D | 12,17* | — | — | 3,50* | |

* Nachtfahrzeiten.

## Gottesdienst-Ordnung.

**St. Georg.**

**Donnerstag** 1/29 Uhr Sakraments-Hochamt, abends 1/29 Uhr Sakramentsandacht

Die **Maiandacht** wird an den Wochentagen abends 1/29 Uhr gehalten.

**Herz-Jesu-Freitag** (1. Mai).

Von 6 bis 9 Uhr morgens wird das Allerheiligste zur Verehrung ausgesetzt. Am Donnerstag abend nach der Sakramentsandacht ist Gelegenheit zum Beichten, desgleichen **Freitag morgen.**

**Liebfrauen.**

Von 6—1/29 Uhr ist das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Am Donnerstag von 6 Uhr an ist Gelegenheit zum Beichten, ebenfalls am Freitag in der Frühe.

Die **Maiandacht** ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.

**St. Joseph.**

Von 6—1/29 Uhr ist das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Gelegenheit zum Beichten ist Donnerstag abend von 6 Uhr an, desgl. Freitag morgen.

Die **Maiandacht** ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.

**St. Klara.**

**Maiandacht** an den Wochentagen bei der hl. Messe um 1/27 Uhr.

---

Wegen Erkrankung des jetzigen auf sofort oder zum 1. Juni ein in Küche Hausarbeit erfahrenes

## Mädchen

**gesucht. Frau Aug. Fischer,**
Nordallee 16.

---

## Suche für meine Tochter,

16 Jahre alt, kath., in **Bocholt** eine leichte Stellung bei Familienanschluß.

Näheres in der Expedition d. Bl.

---

**Für den Vertrieb unserer renommierten Rauch- u. Kautabak-, sowie Zigarren-Fabrikate** in der Preislage von Mk. 30.— bis Mk. 125.— suchen wir für **Bocholt** u. Umgegend einen tüchtigen, bei der Kolonialwaren- und Spezialhändler-Kundschaft **gut eingeführten**

## Vertreter

**gegen hohe Provision.**

Offerten mit Angabe von Referenzen erbitten

**Karl & Wilh. Carstanjen,**
**Duisburg a. Rhein.**

---

## Lohnende Position

als Außenbeamter mit festen Bezügen und Nebeneinnahmen ist bei erstklassiger Versicherungsgesellschaft, welche die gangbarsten Branchen betreibt, zu besetzen. Pensionseinrichtungen sind für die Angestellten vorhanden. Bezüge steigen bei guten Leistungen.. Erfahrene Fachleute wollen Bewerbungsgesuche sofort einreichen, indessen finden auch Herren, die im Versicherungsfach noch nicht tätig waren, nach erbrachter Qualifikation Berücksichtigung.

Offerten sub. **K. O. 1155** an die Expediton dieses Blattes.

---

Ein bei den Großhändlern und Kleiderfabriken des Gladbacher Bezirks bestens eingeführter

## Vertreter
### in Rheydt

wünscht für den Verkauf von Bocholter Weberei-Erzeugnissen noch e. leistungsfähige Firma zu vertreten. — Feinste Referenzen. — Angebote erbeten unter **A. Z. Nr. 116** an die Exped. d. Bl.

---

## Anstreicher-Gehülfen

auf sofort gesucht.

**Johann Remmen.**

---

**Die von Hrn. Lotze benutzte herrschaftliche**

## Wohnung

**mit Zentralheizung nebst schönem Garten (Schwartzstraße 9) ist zum 1. Juli zu vermieten, auch unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen.**

**A. V. Hülskamp.**

---

## Eine Wohnung

zu vermieten.

**Jerichoerstraße 720.**

---

**2 schön möblierte**

## Zimmer

**an 1 oder 2 Herren zu vermieten.**

**Anton Busch,**
Kreuzstraße 30.

---

## Möbl. Zimmer

**mit Frühstück für 16 M. monatlich zu vermieten.**

Näheres in der Expedition ds. Bl.

---

## Maiandacht-Büchlein

**in Grob- und Feindruck**

empfehlen

## J. & A. Temming.

---

## Bocholter Bauverein

**e. G. m. b. H.**

Wir beabsichtigen, bei genügender Meldung am Ostertor, in der Nähe von Hochfeld, eine Anzahl Arbeiterhäusen wie an der Speer- und Feldstraße zu bauen und können Reflektanten sich bei Herrn Heinrich Harbering, Kurfürstenstraße 702 d, melden.

**Der Vorstand.**

---

## Pferde- und Wagenverkauf in Anholt.

**Am Donnerstag, dem 7. Mai d. J., vormittags 11 Uhr**

anfangend, werden im **Bongarten** in **Anholt** öffentlich meistbietend gegen bar und Bürgschaft zum Verkauf ausgesetzt:

1. eine 5jährige braune Stute, ein- und zweispännig gefahren, Größe 1,70,
2. ein brauner 6jähriger Wallach, ein- u. zweispännig gefahren, Größe 1,75,
3. eine braune 20jährige Stute mit Blesse, links hinten und vorne weiße Fessel, zweispännig gefahren, Größe 1,66,
4. eine braune 12jährige Stute mit Blesse, hinten weiße Fessel, Größe 1,70,
5. ein 11jähriger Schimmelwallach, zweispännig gefahren, Größe 1,70,
6. ein 7jähriger Schimmelwallach, geritten und gefahren, Größe 1,63,
7. ein 1jähriger brauner Hengst, Hinterhuf rechts etwas weiß,
8. ein 9jähriger Ponyhengst, schwarz mit Blesse, hinten rechts weiß gestiefelt, Größe 1,28,
9. eine 7jährige schwarzbraune Ponystute, vielleicht tragend, Größe 1,22,
10. eine 6jährige schwarze hochtragende Ponystute mit kleiner Blesse, Größe 1,17.

Die zu 1—2 und 3—4 sowie 8—9 genannten Pferde werden einzeln und paarweise ausgesetzt.

Weiter werden verkauft:

**Ein alter, gut erhaltener Landauer,**
**ein gut erhaltener Break,**
**ein gut erhaltener Jagdwagen,**
**ein kleiner, alter, amerik. Wagen (Buggi).**

Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Besichtigung vorher nach Anmeldung bei der unterzeichneten Rentei.

**Anholt,** den 27. April 1908.

**Fürstlich Salm-Salm'sche Rentei.**

---

## Steinhauerei und Marmorschleiferei
von
## Gebrüder Wiese
**(vormals W. Wiese),**
**Bocholt, Nordwall Nr. 6,**



empfiehlt ihr **grosses Lager fertiger**

**Grabdenkmäler**

in schwarzem schwedischem Granit,
**Marmor und Sandstein,**
ferner
**Mettlacher Flur- und Wandplatten** (Esterchen)
**in reicher Auswahl,**
sowie **Granit-Fensterbänke, Fussleisten, Waschtisch-Aufsätze, Treppenstufen und Spülsteine.**

**Gute Ausführung. Billige Preise.**

**Musterbücher franko**

---

Das
## Einbinden von Büchern,
Journalen und Zeitschriften,
sowie das
## Einrahmen von Bildern
aller Art
wird in unserer Buchbinderei elegant, prompt und billig besorgt.

Für Bilder-Einrahmung
unterhalten wir fortwährend ein grosses Lager billiger wie auch feinster, schwarzer, naturfarbiger, Phantasie- und Goldleisten.

**J. & A. Temming,**
Bocholt, Nordstrasse.

---

## Für Briefmarkensammler.

**Gelegenheitspreisliste gratis u. franko.**
**KARL ANGER, Briefmarkenhandlung, MAINZ.**

---

## Männergesangverein Sängerbund,
**Bocholt.**

Dirigent: Herr Th. Lötz. Sängerzahl 40.

**Sonntag, den 3. Mai 1908:**

## 23. Stiftungsfest.

**Nachmittags 5 Uhr, im Saale des „Grossen Kurfürsten" (H. Gebbing):**

## Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert.

**Das Orchester stellt die Kapelle des 56. Inf.-Rgts. aus Wesel.**

### Programm

**I. Teil:**

1. Konzert-Ouverture . . . . . von Schuller.
2. „Sonntag ist's", Männerchor . . . . . „ Breu,
3. Fantasie a. d. O. „Der Troubadour" . . . . „ Verdi.
4. „Rheinische Brautfahrt", Männerchor . . . . „ Ullrich.
5. „Italienisches Konzert" für Flöte . . . . „ Popp. (Herr Engelhardt.)
6. „Gotentreue", Ballade für Männerchor . . . „ Angerer.

**II. Teil:**

7. Fantasie a. d. Op. „Stradella" . . . . . „ Flotow.
8. „Andreas Hofer", Volkslied f. Männerchor, arr. „ Rebbert.
9. „Des Sohnes Heimkehr", Volkslied f. Männerchor „ Neumann.
10. „Sirenenzauber", Walzer . . . . . „ Waldteufel.
11a. „Wiegenlied", Männerchor . . . . . „ Brahms.
11b. „Schatzerl klein", Männerchor im Volkston . . „ Zant.
12. By the Swanen-River . . . . . „ Myddleton.

Es wird höflichst gebeten, während des Konsertes nicht zu rauchen.

**Abends 8 1/2 Uhr:**

## FEST-BALL.

Eintrittspreise: Für das Konzert im Vorverkauf 60 Pfg., an der Kasse 75 Pfg., Schülerkarten 50 Pfg.

Vorverkaufsstellen: Buchhandl. **C. Wissing, J. Valk, J. & A. Temming,** Friseur **Friedrich,** Zigarrenhandl. **J. Lennartz, Wieschhölter,** Restaurants **Langenhoff** und **Gebbing.**

Zum Festball eingeführte Herren zahlen 1 Mk., eine Dame frei.

Mitglieder haben freien Zutritt und können ein Familienmitglied frei einführen.

---

**Konzerthaus**

## H. Wolbring,

**Bocholt, Langenbergstraße.**

**Telephon 315.**

**Donnerstag, den 30. April,**
**abends 8 1/2 Uhr:**

## Abschieds-Vorstellung

**der**

## Hamburger Sänger.

Karten im Vorverkauf zu **50** Pf. sind zu haben bei J. u. A. Temming, in der Zigarrenhandlung von Frau Wieschhölter und in der Restauration H. Wolbring.

Entree an der Kasse **75** Pfg.

---

## Wegzugshalber

**noch verschiedene Möbel:**

**1 fast neue Kochmaschine**
**(weiß emailliert)**
**und 1 neuer Gasofen**

**zu verkaufen.**

Näheres in der Expedition ds. Bl.

---

## Liebling-

Seife aller Damen ist die allein **echte Steckenpferd-Lilienmilch-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul. Denn diese erzeugt ein **zartes reines Gesicht, rosig. jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut** u. **blend. schönen Teint.** a St. 50 Pfg. bei: **Gesehw. Höpfner** und **Franz Schöll.**

---

## Ohren-Spritzen

empfiehlt

**Friseur Rolf, Nordstr. 4** (Viehstr.).

---

**Zum 1. Juli eine geräumige**

## Arbeiterwohnung

**oder eine**

## Wohnung v. 4–5 Zimmern

**zu mieten gesucht.**

Offerten mit Preisangabe unter **M. 41** an die Exped. d. Bl. erbeten.

---

## Wohnung

von 3—4 Zimmern nebst Küche an ruhige Leute per 10. Mai oder Juni zu vermieten.

**Navardistraße 39.**

---

**Gebrauchte**

## Trommelräder

**für feste Trommel, 120 Zähne,**
sowie
## Trommelplatten 12"

**für Biberschnürung zu kaufen gesucht.**

Offerten unter **F. C. 846** an die Expedition d. Bl.

---

## Für Eltern!

Schüler, welche Ostern 1909 das Gymnasium besuchen sollen, werden in allen Fächern, besonders im Lateinischen (Sexta-Pensum) gründlich vorbereitet zum eventl. Eintritt in die Quinta.

Auch Sextaner können an dem Kursus teilnehmen.

Off. unter **X. 26** an die Exped. d. Bl. erbeten.

---

12 gebrauchte **Geldschränke** billig abzugeben.

Offerten u. **J T 1777** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

---

**Baumwollspinnerei „Rote Erde".**

Stamm- u Vorzugs-Aktien **gesucht.**

Offerten unter **O. 4241** an **Heinr. Eisler, Hamburg.**

---

## Erstlings-Ausstattung

**in jeder Preislage**
bei
## J. & F. Biergans.

---

**Erstklassige, neue**

## Opera-Sprechmaschine

wird nebst Platten **billig verkauft,** event gegen gut erhaltenes **Fahrrad** eingetauscht.

**Kubsch, Werth,**
Nähe Bahnhof.

---

**In der nächsten**

## Tanzstunde

**am Montag können noch Aufnahmen erfolgen.**

**Wilh. Rossmeyer,**
**Lehrer der Tanzkunst.**

---



**Ziegenzucht-Verein Bocholt.**

**Sonntag, den 3. Mai,**
**morgens 11 1/4 Uhr, bei Döring:**

## Versammlung

**Ausstellung betreffend.**

Gleichzeitig **Empfang und Aufnahme;** ferner jeden 1. Sonntag im Monat von 11 bis 12 Uhr Empfang und Aufnahme.

---

## Central-Butterhaus!

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nieuwd. kl. Schellfische | Pfund | 11 | Pfg. |
| „ mittel „ | „ | 16 | „ |
| „ große „ | „ | 28 | „ |
| Geräucherte Schellfische | „ | 25 | „ |
| Bratbückinge | Dtzd. | 24 | „ |
| Bratheringe | 3 Stück | 25 | „ |

Kieler Bückinge, Sprotten, Lachs, Vollheringe, Sardinen, Rollmops, Sardellen, Stockfisch 2c. billigst.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Neue Zwiebeln | Pfund | 10 | Pfg. |
| Prima Sauerkraut | „ | 7 | „ |
| „ Kleinfleisch | „ | 28 | „ |
| „ Schweizer Käse | „ | 78 | „ |
| „ Limburger Käse | „ | 30 | „ |

Ulmer Münsterkäse frisch eingetroffen.

**F. Barth,** Osterstraße 49.

---

## Achtung!

**Lebendfrische Schellfische**
**sowie geräucherte**
zum allerbilligsten Preise empfiehlt

**Karl Stuwe,**
Dingdener Chaussee.

---

**Holste's Briefelder Glanz-Stärke**

**ist die beste!**
Verlangen Sie ausdrücklich *Holste's Stärke* und weisen Nachahmungen stets zurück.

---

**Die Aussagen,** die ich am Samstag abend in betrunkenem Zustande über den verstorbenen Herrn Deitmer gemacht habe, nehme ich als völlig unwahr zurück.

**Wilh. Emming.**